... wie im Original

66250 Segmentdrehscheibe • Segment Turntable

Deutsch:

Vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und Anleitung genau lesen und beachten.
Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Modellbau-Bastelartikel und nicht um ein Spielzeug. Für die fachgerechte Anwendung bzw. Weiterverarbeitung ist Werkzeug und Zubehör wie ein scharfes Bastelmesser, eine scharfe Schere und spezielle Kleber nötig. Die fachgerechte Weiterverarbeitung dieses Modellbauproduktes birgt daher ein Verletzungsrisiko! Das Produkt gehört aus diesem Grund nicht in die Hände von Kindern!
Dieses Produkt sowie Zubehör (Klebstoffe, Farben, Messer usw.) unbedingt außer Reichweite von Kindern unter 3 Jahren halten. Lassen Sie Kinder nur unter fachkundiger Aufsicht von erwachsenen Modellbauern diese Bausätze bearbeiten.
Beim Basteln mit diesem Produkt unbedingt beachten: Nicht essen, trinken oder rauchen. Farben und Klebstoffe nicht mit Augen, Haut oder Mund in Berührung bringen. Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten. Die Anleitung und Hinweise des Herstellers genau beachten. Erste Hilfe bei Augenkontakt: Auge unter fließendem Wasser ausspülen und dabei offen halten. Umgehend ärztliche Hilfe konsultieren. Diese Information gut aufbewahren.

Das Produkt darf nur mit einer maximalen Spannung von 16 V AC/DC betrieben werden. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und Betriebsanleitung Ihrer Digitalsteuerung!

Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt von NOCH entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß damit.

Die Segmentdrehscheibe ermöglicht es, eine Lokomotive auf geringstem Raum von einem Gleis auf ein anderes umzusetzen. Die Drehbewegung der Segmentdrehscheibe kann im Analog-Betrieb mit dem roten Taster geschaltet werden. Bei jedem Tastendruck setzt sich die Drehscheibe in Bewegung. Im Digital-Betrieb ist es möglich, dass jede einzelne Position direkt anfahrbar ist.

1. Anschluss des Multiprotokolldekoders an die Stromversorgung

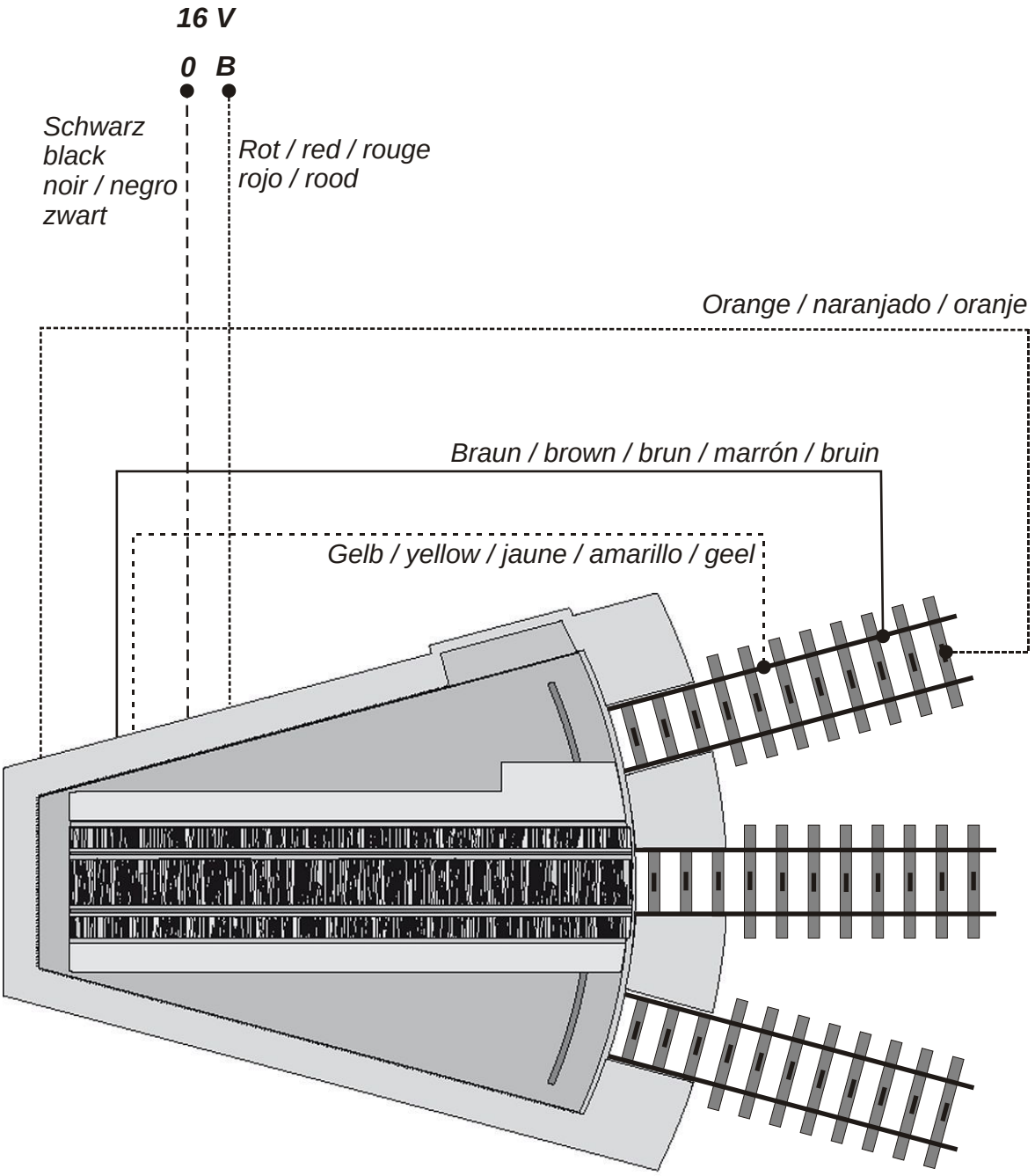
Der Digital-Decoder erkennt Märklin/Motorola® (MM) und DCC/NMRA Schaltbefehle automatisch. Zusätzlich ist die Auslösung des Decoders durch den rotenTaster (Auslöser) möglich.
Stromanschluss beim Drei-Leiter-Gleis mit Mittelleiter: rotes Kabel (B) an den Mittelleiter und schwarzes Kabel (0) an das Gleis anschließen. Achtung: Hier muss die Polarität beachtet werden. Beim Zwei-Leiter-Gleis braucht die Polarität nicht beachtet zu werden.
Hinweis: Der Antrieb ist NICHT für permanenten Dauerbetrieb ausgelegt! Den Taster-Anschluss niemals direkt mit dem Trafo verbinden!

ACHTUNG: Den Taster-Anschluss niemals direkt mit dem Trafo verbinden! Decoder nicht auf elektrisch leitendem Untergrund betreiben! Kurzschluss- und Zerstörungsgefahr!

... wie im Original

Anschluss Märklin Wechselstrom System (analog)
Connecting to the conventional Märklin AC system (analog)

Steuerung erfolgt über den roten Drucktaster, es wird keine Digitalzentrale benötigt.
The turntable is operated with the red button, a digital station is not required.

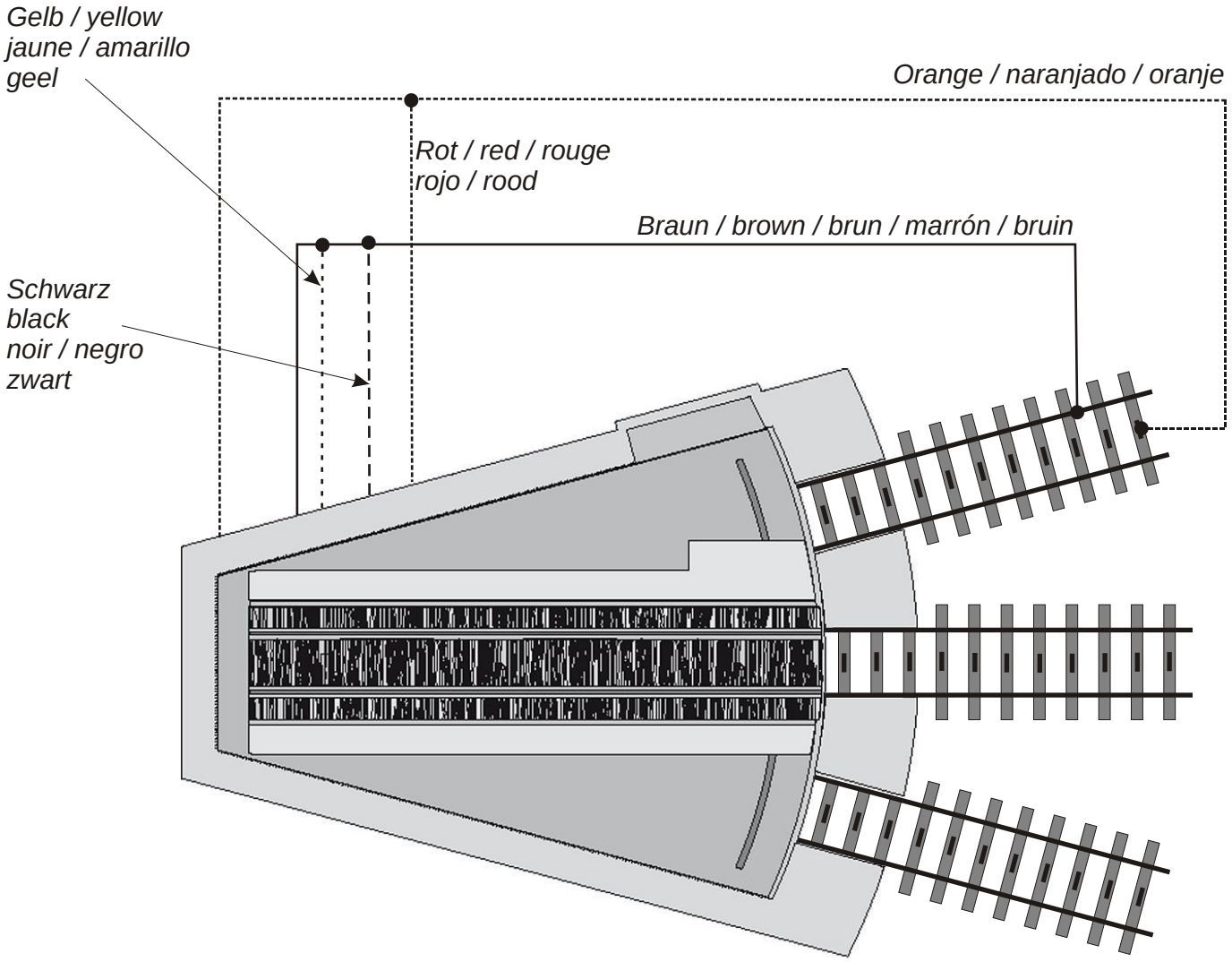


NOCH GmbH & Co. KG - *Lindauer Straße 49 - D-88239 Wangen im Allgäu*
info@noch.de - www.noch.de

... wie im Original

Anschluss Märklin Motorola Wechselstrom System (digital)
Connection to the Märklin Motorola® AC system (digital)

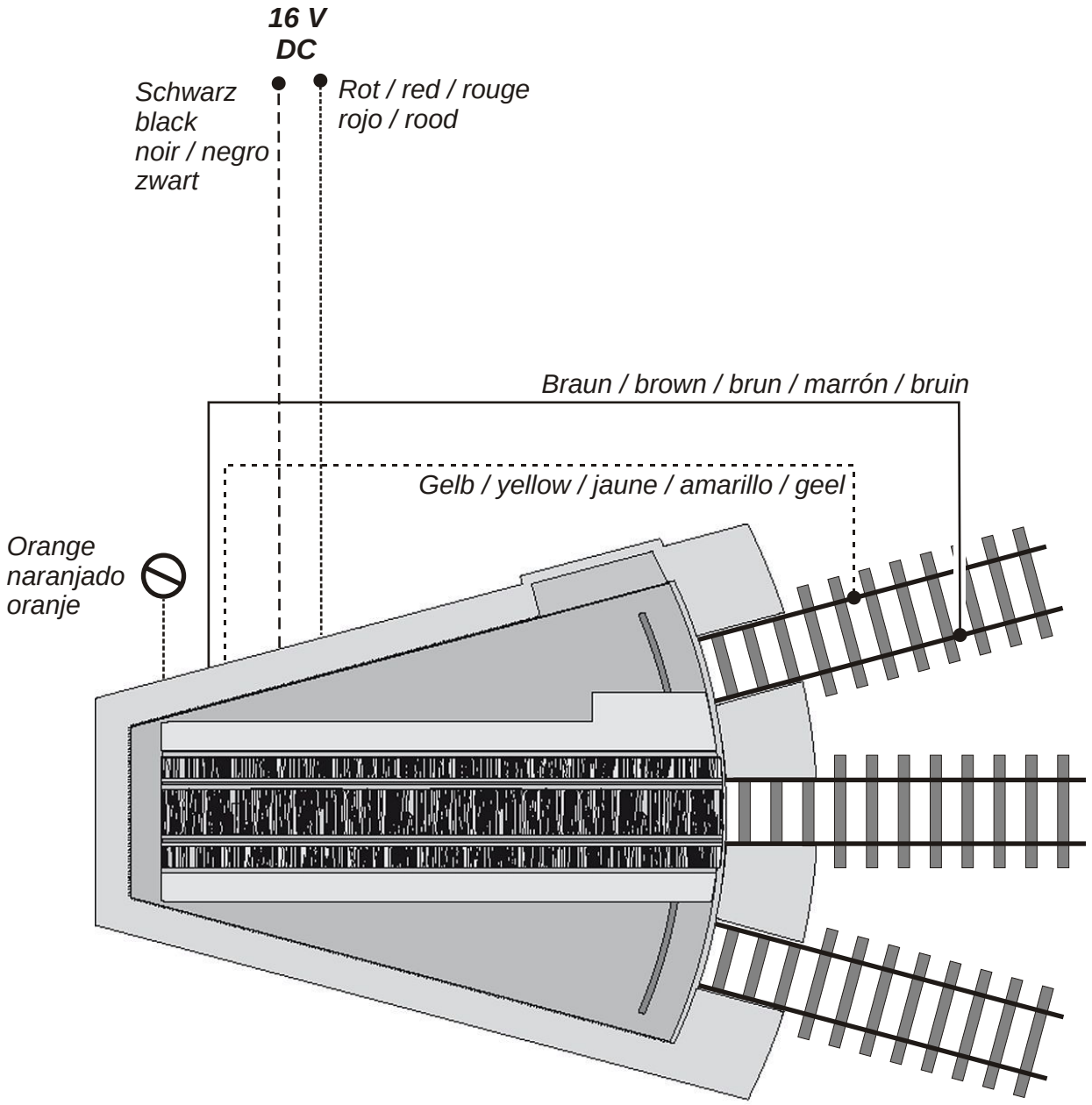
Steuerung erfolgt über eine Digitalzentrale. Diese ist separat erhältlich.
The turntable is controlled with a digital station. Digital station is available separately.



... wie im Original

Anschluss Gleichstrom System (analog), z. B. Roco, Fleischmann, Trix etc.
Connection to DC system (analog), Roco, Fleischmann, Trix etc.

Steuerung erfolgt über den roten Drucktaster, es wird keine Digitalzentrale benötigt.
The turntable is operated with the red button, a digital station is not required.

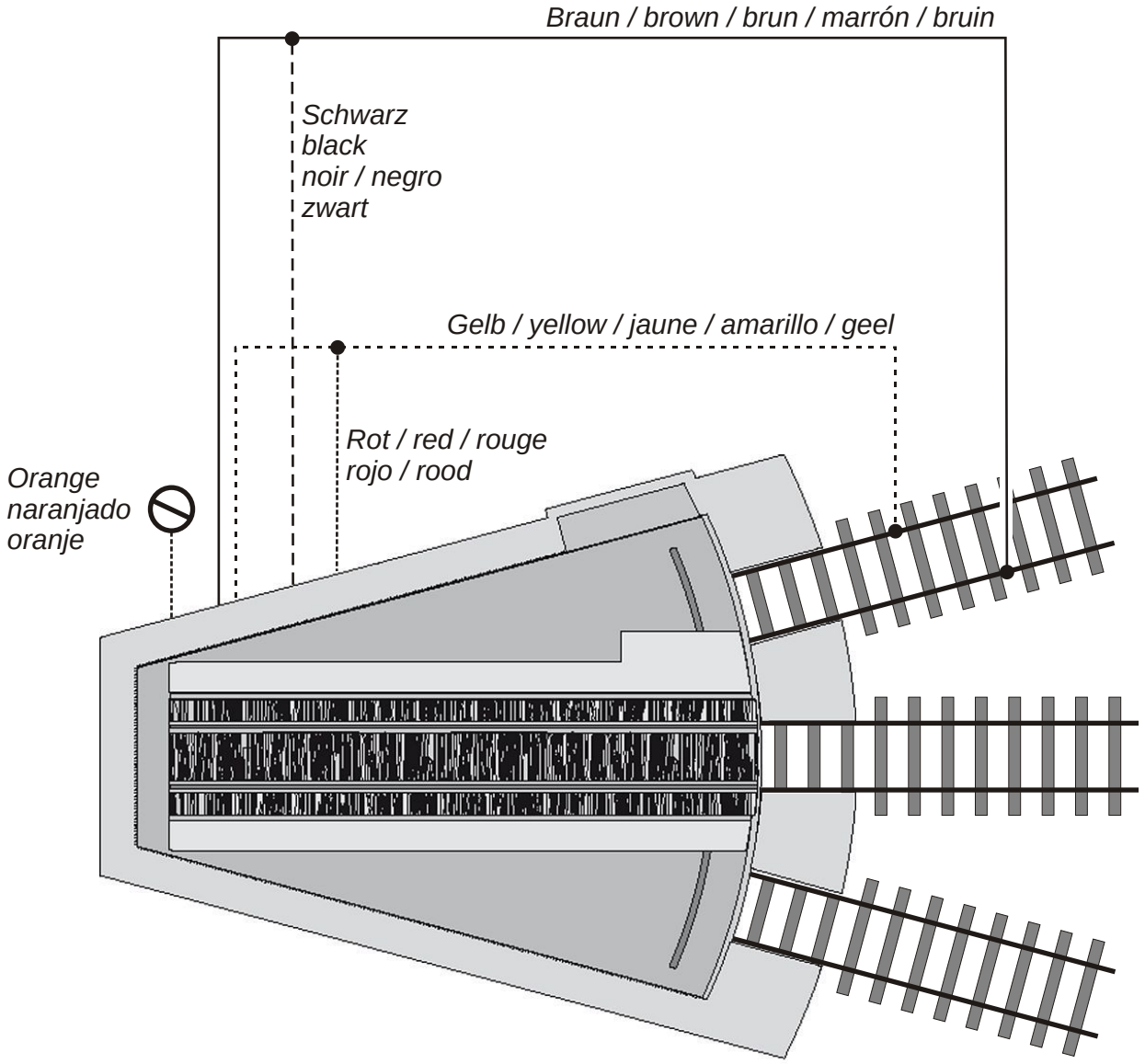


NOCH GmbH & Co. KG - *Lindauer Straße 49 - D-88239 Wangen im Allgäu*
info@noch.de - www.noch.de

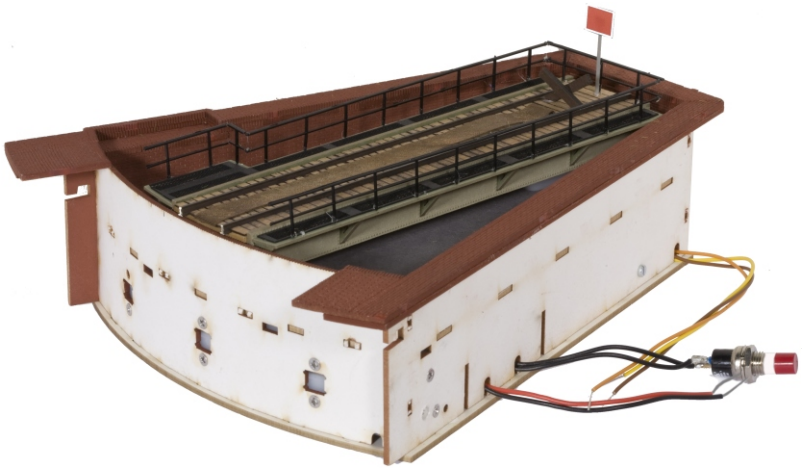
... wie im Original

Anschluss Gleichstrom System DCC / NMRA (digital), z. B. Roco, Fleischmann, Trix etc.
Connecting to DCC / NMRA system (digital), Roco, Fleischmann, Trix etc.

Steuerung erfolgt über eine Digitalzentrale. Diese ist separat erhältlich.
The turntable is controlled with a digital station. Digital station is available separately.

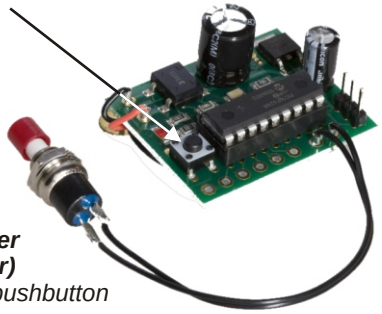


NOCH
... wie im Original



ACHTUNG:
Den Taster niemals mit Trafo direkt verbinden!
Attention:
Never connect red button to current supply!

Programmier-Taster auf Decoder
Pushbutton on the decoder



Angeschlossener Taster (Auslöser)
Manual release pushbutton

Zur Programmierung ist die Taste auf dem Decoder (Bild) zu drücken bevor der Decoder mit Strom versorgt wird. Das nachstehend beschriebene Verfahren ist genau einzuhalten.

2. Programmierung einer "Digitalzentrale" auf eine Weichen- oder Signaladresse

Der Anschluss des Dekoders erfolgt an das Hauptgleis, nicht an das Programmiergleis. Wichtig: Während der Programmierung darf auf der Digitalzentrale keine Lok mit der Adresse 67 im Märklin/Motorola®-Format und keine Lok mit der Adresse 67 im DCC/NMRA-Format aktiv sein. Bitte überprüfen Sie dies vor der weiteren Programmierung.
Führen Sie zunächst einen Neustart der Digitalzentrale durch, indem Sie den Netzstecker ziehen.
Schalten Sie die Digitalzentrale anschließend wieder ein. Nun programmieren Sie den Dekoder.

Schalten Sie die Spannung am Gleis hierzu aus („STOP“ Taste drücken). Den Taster am Programmier-Decoder gedrückt halten (Bild), während Sie den Strom am Gleis wieder einschalten. Die rote LED des Decoders leuchtet jetzt. Nun kann der Taster wieder los gelassen werden. Der Decoder kann nun auf eine Adressgruppe von vier aufeinander folgenden Adressen programmiert werden (zum Beispiel: 1 - 4, 5 - 8, 9 - 12 usw.). Der Decoder erkennt automatisch, ob es sich um eine Märklin/Motorola® oder um eine DCC Adresse handelt. Richten Sie jetzt die Segmentdrehscheibe als Funktionsartikel ein.
Wichtig: *Mit der Anwahl der jeweils ersten Adresse einer Vierer-Adressgruppe legen Sie nun die gewünschte Vierer-Adressgruppe fest. Senden Sie hierzu die erste Zahl der Gruppe als Schaltbefehl (z . B. 1, 5, 9 usw.), woraufhin die rote LED erlischt.*
Je nach eingesetzter Digitalzentrale ist als höchste Adresse im Märklin/Motorola® Format die Adresse 317 und im DCC Format die Adresse 2045 auswählbar. Nicht alle Digitalzentralen senden den ganzen Adressbereich.
Der Decoder prüft während des Einlesens der Adresse die Schaltbefehle. Es kann vorkommen, dass Sie den Schaltbefehl mehrfach senden müssen. Insbesondere dann, wenn während des Einlesens mehrere Loks in den unterschiedlichsten Digitalformaten aktiv sind. Sobald die rote LED erlischt, ist der Decoder programmiert.
Bei einigen Multiprotokoll-Zentralen ist es erforderlich das Digitalformat des gespeicherten Magnetartikels zu ändern. Rufen Sie dazu den Magnetartikel auf und wechseln Sie das Datenformat (Märklin/Motorola® <> DCC/NMRA).

Ist der Decoder richtig programmiert stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
1. Adresse einer Adressgruppe: (z. B. 1, 5, 9): Die Drehbühne wird jeweils eine Position weiter gedreht.
2. Adresse einer Adressgruppe: (z. B. 2, 6, 10): Die Drehbühne fährt direkt die linke Position an (Blickrichtung auf die Drehbühne hin)
3. Adresse einer Adressgruppe: (z. B. 3, 7, 11): Die Drehbühne fährt direkt in die Mittelposition
4. Adresse einer Adressgruppe: (z. B. 4, 8, 12): Die Drehbühne fährt direkt die rechte Position an (Blickrichtung auf die Drehbühne hin)

3. Märklin Mobile Station 60652 (feste Lok-Adresse):

1. Richten Sie eine Lok mit der Adresse 67 ein.
2. Rotes Kabel am Mittelleiter und schwarzes Kabel am Gleis anschließen. Wichtig: Dabei Polarität beachten.
3. „STOP“ auf der Mobile Station drücken (Strom AUS). Nun die Taste auf dem Decoder gedrückt halten (Bild 2) und STOP auf der Mobile Station erneut drücken (Strom EIN).
4. Rote LED geht an und aus.
Der Decoder ist nun auf die Lok-Adresse 67 programmiert. Die Taste „Beleuchtung“ schaltet die Funktion und die Positionen

... wie im Original

4. ROCO Lokmaus 2 (feste Lok-Adresse):

1. Richten Sie eine Lok mit der Adresse 67 ein.
2. Schwarzes Kabel am Gleis anschließen.
3. Adresse senden: Dazu Taste F1 mehrfach drücken.
4. Taste auf dem Decoder gedrückt halten (Bild) und rotes Kabel mit Gleis verbinden (Strom EIN).
5. Rote LED geht an und aus.

Der Decoder ist nun auf die Lok-Adresse 67 programmiert. Die Taste F1 schaltet die Funktion (die drei Positionen werden nacheinander angefahren).
Anmerkung: Damit die Adresse gesendet wird, ist das Verfahren genau einzuhalten. Bitte nicht die „STOP“ Taste benutzen.

5. Decoder-Adresse vergessen und Decoder RESET
Haben Sie einmal die Adresse des Decoders vergessen, können Sie das vorstehend beschriebene Verfahren wiederholen. Haben Sie eine Digitaladresse im Decoder gespeichert und wollen die Segmentdrehscheibe dann wieder analog direkt an einem Modelleisenbahn-Transformator betreiben, müssen Sie die Digitaladresse löschen. Schalten Sie dazu den Strom aus und schließen Sie den roten Taster zur analogen Auslösung an. Halten Sie den externen Taster zur Auslösung und den Taster auf dem Decoder gleichzeitig gedrückt. Dann schalten Sie den Strom ein. Jetzt hat der Decoder seine Digitaladresse vergessen und Sie können den Decoder mit dem externen Taster auslösen.

6. Analoger Betrieb
Das auslösen über den angeschlossenen Taster ist jederzeit möglich. Sie können auch ein vorhandenes Stellpult verwenden.
ACHTUNG: Das Stellpult darf keine Verbindung zum Bahnstrom oder zum Transformator haben.
Hinweis: Der Antrieb ist NICHT für permanenten Dauerbetrieb ausgelegt! Wird der Taster dauernd gedrückt oder kurzgeschlossen wird die Drehbewegung unterbrochen und die LED blinkt schnell.

7. Problembehandlung Was tue ich, wenn der Funktionsartikel nicht funktioniert?
Sollte die Programmierung beim ersten Mal nicht funktionieren:
1. Anleitung genau lesen / Decoder-Programmierung wiederholen. 3 Sekunden warten vor neuem Einlesen
2. Tasten auf der Digitalzentrale länger und langsamer drücken / Tasten mehrfach drücken.
3. Datenformat des eingerichteten Magnetartikels wechseln (Märklin/Motorola <> DCC/NMRA).

English:

Safety Precautions:
Read and follow these safety precautions and instructions carefully before use.
This product is a model building item and not a toy. For appropriate application and use, tools like a sharp cutter, a sharp pair of scissors and special glue are necessary. Therefore, appropriate work with this model building product does pose risk of injury! For that reason this product is not for children! Keep this product as well as all accessories (glue, paints, cutter etc.) out of reach of children under 3 years of age! Let children build this kit only if supervised by a competent adult modeller. For the use of paints and glues please follow these safety precautions carefully: Do not eat, drink or smoke. Avoid any contact with eyes, skin or mouth. Do not breathe any vapours. Keep away from ignition sources. Follow the instructions and safety precautions of the manufacturer carefully. First aid for contact with eyes: Flush the eye with clean water holding the eyelid open. Immediately consult medical advice. Keep these instructions safe.
This product is allowed to be operated with a maximal voltage of 16 V AC/DC. Please carefully read and follow the safety precautions and instructions before using your command unit!
Congratulations on the purchase of a high-quality NOCH product. We wish you a lot of fun with our segment turntable

The segment turntable allows locomotives to change tracks even in very confined spaces. In analogue operation the rotary motion of the segment turntable can be actuated with the red pushbutton. Each release starts moving the segment turntable. In digital operation it is possible to approach each single position directly.

1. How to connect the multi-protocol digital decoder to the current supply

The digital decoder automatically recognizes the Märklin/Motorola (MM) format and DCC/NMRA format switching commands for locomotives. Additionally the decoder can be released by the red pushbutton. Electrical connection for a third-rail-track with center rail: Connect the red cable (B) to the center rail and the black cable (0) to the track. Attention: Pay attention to the polarity! Using a double-rail-track you do not have to pay attention to the polarity.
Note: The motor is not designed for non-stop operation! Do not connect the manual release pushbutton directly to the transformer!

ATTENTION: The motor is not designed for non-stop operation. Do not connect the manual release pushbutton directly to the transformer! Do not operate the decoder on an electroconductive base! Risk of short circuit and destruction!

For programming press the pushbutton on the decoder (see picture) before connecting the decoder to the current supply. Please strictly adhere to the following procedure:

2. How to programme a turnout or signal address on the digital station

The decoder has to be connected to the main track, not to the programming track. Important: While programming please make sure that neither a locomotive with address 67 in the Märklin data format nor a locomotive with address 67 in the DCC/NMRA format are activated on the command unit. Please check this before you continue to programme. In addition we recommend making a restart of the command unit without deleting the existing database (ATTENTION: Do not make a complete reset of the system! Please follow the instruction manual of your command unit!). Switch off the power on the track (press button "STOP"). Keep the pushbutton on the decoder (see picture) pressed when you switch on the power on the track again. The red LED of the decoder flashes now. The decoder can only be programmed with an address group of 4 successive addresses (Example: 1 - 4, 5 - 8, 9 - 12, etc.). The decoder automatically recognizes whether it is a Märklin/Motorola or a DCC address. Now enter the address for the segment turntable as a magnetic item.
Important: The first address of the group of 4 successive addresses always controls the function. Send a switching command and the red LED will go out (in our example: 1, 5, 9, etc.). Depending on the used command unit the highest address which can be chosen in the Märklin/Motorola format is address 317 and address 2045 in the DCC format. Not all command units send the complete address range. The decoder checks the switching commands while importing the address. It may happen that you have to send the switching command several times, especially if various locomotives are activated in different digital formats while importing. As soon as the red LED goes out, the programming of the decoder is finished. To release the decoder it is necessary to change the digital format of the memorized magnetic item (segment turntable) on some multi-protocol command units. For this purpose call up the magnetic item and change the data format (Märklin/Motorola <> DCC/NMRA).

Once the decoder is correctly programmed you can choose the following functions:

Address 1 in a group of addresses: The 3 positions are approached sequentially same as by pressing the red pushbutton. Address 2, 3 and 4 in an address group allow you to directly approach the 3 different positions. Example for addresses 5 to 8: address 6 trips the first position, address 7 the second position (middle position) and address 8 the third position.

3. Märklin Mobile Station 60652 (firm locomotive address):

1. Install a locomotive with address 67.
2. Connect the red cable to the center track and the black cable to the track. Important: Pay attention to the polarity!
3. Press "STOP" on the mobile station (power OFF). Now keep the pushbutton pressed on the decoder (see picture 2) and press again STOP on the mobile station (power ON).
4. Red LED goes on and out.
The decoder is now programmed with the locomotive address 67. The button "illumination" releases the function and the positions are approached sequentially.

4. ROCO Lokmaus 2 (firm locomotive address):

1. Install a locomotive with address 67.
2. Connect the black cable to the track.
3. Send address: For this purpose press button F1 several times.
4. Keep the button pressed on the decoder (see picture) and connect the red cable to the track (power ON).
5. Red LED goes on and out.

The decoder is now programmed with the locomotive address 67. The button F1 releases the function (the three positions are approached sequentially). Note: Please strictly adhere to this procedure to ensure that the address will be sent. Do not use the button "STOP".

5. You do not remember your decoder address and have to make a decoder RESET

In case you do not remember your decoder address, you can repeat the procedure previously described. If you have memorized a digital address in your decoder but if you want to analogically operate the segment turntable directly with a model railroad transformer, you have to cancel the digital address. For that purpose switch off the current and connect the pushbutton for the analog release. Keep the manual release pushbutton as well as the button on the decoder pressed at the same time and then switch on the current. Now the digital address of the decoder is deleted and you can release the decoder with the manual release pushbutton.

... wie im Original

6. Analog Operation

The release is possible of any time with the enclosed pushbutton, however you can also use a control box. ATTENTION: Make sure that the control box does not have any connection the the traction current or to the transformer. NOTE: The motor is NOT designed for non-stop operation! If the pushbutton is constantly pressed or short-circuited the rotary motion is interrupted and the LED flashes quickly.

7. Problem Handling What can I do when the digital tree does not work?

In case the programming does not properly work at first time:
1. Carefully read the instructions and repeat the decoder programming. Please wait 3 seconds before you start programming again.
2. Press the buttons on the command unit longer and more slowly / press the buttons several times.
3.Change the data format of the memorized magnetic item (Märklin/Motorola DCC/NMRA)

Français

Avant d'utiliser ce produit, veuillez lire et suivre attentivement les consignes de sécurité et le mode d'emploi. Cet article est un produit de bricolage pour modélisme et n'est pas un jouet. Pour le montage, des outils tels une lame aiguisée, des ciseaux aiguisés ainsi qu'une colle spéciale sont nécessaires. De ce fait, un risque de blessure est possible! Pour cette raison, tenir ce produit hors de portée des enfants! Tenir absolument ce produit et les accessoires (colle, peintures, lames etc.) hors de portée des enfants de moins de 3 ans! Ne pas laisser les enfants assembler ces kits sans surveillance d'un adulte compétent. Pour l'utilisation des colles et des peintures, veuillez suivre les précautions suivantes: Ne pas manger, boire ou fumer lors de la manipulation. Eviter tout contact avec les yeux, la peau et la bouche. Ne pas inhaler les vapeurs. Tenir à l'écart des sources inflammables. Veuillez suivre attentivement le mode d'emploi et les indications du fabricant. Premiers secours en cas de contact avec les yeux: Rincer immédiatement et abondamment à l'eau en les maintenant ouverts et consulter un ophtalmologiste.

La mise en route de ce produit doit s'opérer uniquement avec une tension au maximum de 16 V en courant alternatif ou continu. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi de votre commande digitale !

Nous vous remercions d'avoir acheté un produit NOCH de haute qualité et vous souhaitons beaucoup de plaisir lors de son utilisation.

Le pont secteur tournant permet à une locomotive un rapide et élégant changement de voie dans des petites gares. Pour l'opération en mode analogique la rotation du pont secteur tournant peut être déclenchée par la touche rouge. Avec chaque pression sur la touche, le pont secteur se met en marche. Lors de l'opération digitale il est possible de commander chaque position directement.

1. Raccordement du décodeur multiprotocole à l'alimentation en courant

Le décodeur numérique accepte automatiquement des formats Märklin/Motorola (MM) ainsi que DCC/NMRA. De plus, le décodeur peut être commandé par la touche rouge. Branchement d'un système à 3 rails en courant alternatif : raccorder le fil rouge (B) au conducteur neutre et le fil noir (0) au rail. Attention : bien respecter la polarité. En utilisant un système à 2 rails, il ne faut pas respecter la polarité.

ATTENTION : Le moteur n'est pas conçu pour un fonctionnement en continu. Ne jamais brancher la touche d'actionnement directement au transformateur! Ne pas opérer le décodeur sur une base conductrice ! Danger du court-circuit et de destruction !

Pour la programmation, appuyer sur la touche du décodeur avant de raccorder le décodeur à l'alimentation en courant. Veuillez respecter scrupuleusement cette procédé.

2. Programmation d'une adresse d'aiguillage ou de signal

Le raccordement du décodeur se fait à la voie principale et non pas à la voie de programmation. Important : Veillez à ce qu'aucune locomotive avec l'adresse 67 sous format Märklin/Motorola ou DCC/NMRA soit active sur la centrale numérique pendant la programmation. Vérifiez bien ceci avant chaque programmation. D'autre part, il convient d'effectuer un nouveau démarrage de la centrale numérique sans effacer les données déjà entrées. (Attention : Il ne s'agit pas d'un reset total ! Veuillez lire les instructions de votre centrale numérique !)
Mettez le rail hors tension (appuyez sur la touche « STOP »). Maintenez la touche du décodeur enfoncée (voir photo) durant la nouvelle mise sous tension du rail. A présent, la LED rouge s'illumine. Le décodeur permet uniquement de programmer un seul domaine de valeurs de 4 adresses consécutives (ex : 1 4, 5 8, 9 12 etc.). Le décodeur sait automatiquement s'il s'agit d'une adresse sous format Märklin/Motorola ou du DCC. Ensuite entrez l'adresse du pont secteur tournant. Important : Seule la première adresse de chaque plage de valeurs peut activer la fonction. Passez un ordre de commande et la LED rouge va

s'éteindre (ex. : 1,5,9 etc). En fonction de la centrale numérique utilisée, la valeur la plus haute à choisir est l'adresse 317 sous format Märklin/Motorola et 2045 sous format DCC. Toutes les centrales numériques ne permettent pas d'envoyer le domaine entier d'adresses. En lisant les données de la configuration, le décodeur contrôle les ordres de commande. Il peut arriver qu'il faille passer l'ordre de commande plusieurs fois, particulièrement si plusieurs locomotives sont activées sous les différents formats numériques pendant l'enregistrement. Dès que la LED rouge s'éteint le décodeur est programmé. Pour certaines centrales multiprotocoles il faut changer le format numérique de l'article magnétique enregistré afin de commander le décodeur. Pour cela activez cet article magnétique et changez le format (Märklin/Motorola <> DCC/NMRA).

Si le décodeur est programmé correctement, les fonctions suivantes sont possibles :
1. L'adresse d'une plage de valeur: Les trois positions du pont secteur sont commandées l'un après l'autre ainsi qu'en appuyant le bouton rouge. Par le 2., 3. et 4ème adresse d'une groupe les trois positions différentes peuvent être sélectionnées directement. Exemple pour les adresses 5 8 : Adresse 6 lance la première position, l'adresse 7 la deuxième (position au milieu) et l'adresse 8 la troisième.

3. Märklin Mobile Station 60652 (adresse de locomotive fixe)

1. Entrez l'adresse 67 pour la locomotive
2. Raccordez le fil rouge au conducteur neutre et le fil noir au rail. Important : faites attention à la polarité.
3. Appuyer sur la touche « STOP » de la centrale « Mobile Station » (hors tension). En maintenant la touche enfoncée sur le décodeur, appuyez simultanément sur le bouton « STOP » de la centrale « Mobile Station » (sous tension).
4. La LED rouge clignote

Le décodeur est maintenant programmé à l'adresse 67. La touche « éclairage » active la fonction et les positions seront commandées l'un après l'autre.

4. ROCO Lokmaus 2 (adresse de locomotive fixe)

1. Entrez l'adresse 67 pour la locomotive
2. Raccordez le fil noir au rail,
3. Envoyez l'adresse : appuyer la touche F1 plusieurs fois.
4. Maintenez la touche enfoncée sur le décodeur et liez le fil rouge avec le rail (sous tension)
5. La LED rouge clignote

Le décodeur est maintenant programmé à l'adresse 67. La touche « éclairage » active la fonction (les trois positions seront commandées l'un après l'autre). Remarque: Pour s'assurer que l'adresse est envoyée, il faut bien respecter ce procédé. Ne pas utiliser la touche «STOP».

5. En cas d'oubli de l'adresse du décodeur et reset du décodeur

Si vous avez oublié l'adresse de votre décodeur, il convient de répéter le procédé comme décrit. Si vous avez enregistré une adresse numérique dans le décodeur alors que vous désirez commander le pont secteur tournant de manière conventionnelle avec un transformateur, il faut effacer l'adresse numérique. Mettez hors tension et branchez la touche rouge pour l'actionnement analogique. Maintenez enfoncée simultanément la touche ainsi que la touche sur le décodeur. Maintenant mettez sous tension. Le décodeur a oublié son adresse numérique et vous pouvez opérer le décodeur avec la touche externe.

6. Opération conventionnelle

L'opération par la touche externe est toujours possible. Vous pouvez également utiliser un pupitre de commande. Attention : Veillez à ce que le pupitre de commande ne soit pas connecté à la voie ou au transformateur.
Indication : Le moteur n'est pas conçu pour un fonctionnement en continu! En appuyant la touche en continu ou en cas d'un court-circuit, les danseurs s'arrêtent de danser et le LED clignote rapidement.

7. Traitement des problèmes Que faire si le produit ne fonctionne pas ?

Si la programmation ne fonctionne pas la première fois :
1. Lire attentivement le mode d'emploi / répéter le mode de programmation du décodeur. Après 3 secondes démarrer à nouveau la configuration
2. Appuyer plus longuement et plus lentement les touches sur la centrale numérique / appuyer plusieurs fois sur les touches.
3. Changer le format de données de l'article magnétique installé (Märklin/Motorola <> DCC/NMRA)

Español

Antes de utilizar este producto, leer atentamente las instrucciones de seguridad y el modo de empleo. Este producto es un artículo de bricolaje para modelismo y no un juguete. Para la utilización o elaboración posterior correcta se necesitan herramientas y accesorios como un cuchillo afilado, tijeras puntiagudas y pegamento especial. El tratamiento correcto de este producto posee riesgos escondidos de lesión. ¡Por eso mantener este producto fuera del alcance de los niños! ¡En ningún momento dejar el producto así como los accesorios (pegamento, colores, cuchillos, etc.) al alcance de niños menores de 3 años! La utilización de este producto por niños deberá realizarse solo bajo vigilancia de un adulto modelista.

... wie im Original

Durante el bricolaje con este producto atender en todo caso las indicaciones siguientes: no comer, beber ni fumar. Evitar el contacto de colores o pegamento con la piel, boca y los ojos. Evitar la inhalación de vapores. No exponer a fuentes de calor. Seguir exactamente las instrucciones e indicaciones del fabricante. En caso de contacto con los ojos lavar con abundante agua manteniendo los párpados abiertos y buscar atención medica inmediatamente.
Guardar estas instrucciones para futura referencia.

La tensión máxima de funcionamiento para el producto es de 16 V CA/CC. Por favor sigue las instrucciones de seguridad y de manejo de su panel de control digital.

Muchas gracias por haber elegido este producto de alta calidad de NOCH. ¡Le deseamos que disfrute!

El puente móvil sector de tres vías es el modelo ideal para cambiar locomotoras de una vía a otra si solo se tiene espacio escaso. Con el interruptor adjunto se puede mover el puente móvil de forma análoga. Cada pulsación del interruptor mueve el puente móvil. La puesta en marcha por sistema digital hace posible de navegar a cada posición en directo.

1. Conectar el decodificador digital de protocolo multiple a la corriente

El decodificador digital reconoce automaticamente las señales (ordenes) que recibe de los sistemas Märklin/Motorla (MM) o estándar DCC/NMRA. Adicionalmente se puede también activar el decodificador manualmente mediante el botón pulsador rojo. Para conectar un sistema de tres carriles con conductor neutro a la corriente se debe: conectar el cable rojo (B) al conductor neutro y el cable negro (0) a la vía. Atención: Respeten la polaridad al conectar. Para sistemas de dos carriles no hay que respetar la polaridad.
Indicación: El articulo no esta expuesto para marcha continua!

¡Atención: Nunca conectar el pulsador con el transformador en directo! Nunca poner el decodificador en marcha sobre una superficie conductora. ¡Peligro de cortocircuito y destrucción !

Para programar el decodificador pulsar la tecla del decodificador antes de encender el suministro de tensión. Seguir el procedimiento siguiente exactamente como se le describe.

2. Programación de una central digital para una dirección de aguja o señal.

Conectar el decodificador solamente a la vía principal y nunca a la vía de programación. Importante: Durante el proceso de programación no se debe de tener activado en la central digital una locomotora con dirección 67 en formato Märklin/Motorla asi como DCC/NMRA. Compruebe esto por favor antes de continuar con la programación. Reanudar ahora el sistema sin borrar los datos existentes. (¡Atención: aqui no se habla de un reset total del sistema!) Sigue las instrucciones de su central digital para la reanudación. Apagar la tension de la via (pulsando la tecla "STOP"). Mantener pulsado el pulsador del decodificador (véase imagen) y encender al mismo tiempo la tensión de la vía. La LED roja del decodificador se iluminará ahora. El decodificador se puede programar solamente a un grupo de cuatro direcciones seguidas (p.e. 1-4, 5-8, 8-12 etc.) El decodificador reconoce automáticamente si se trata de una dirección Märklin/Motorola o DCC estándar. Memorize ahora la dirección del árbol á traves de un árticulo magnetico.
Importante: Siempre es la primera dirección del grupo de los cuatro que regula la función. Mandar ahora una orden de mando con lo cual se apaga la LED roja (en nuestro ejemplo es la 1, 5, 9, etc.) Depende de la central digital que se utiliza se tiene un valor de dirección maximo de 317 para el sistema Märklin/Motorola y un valor máximo de 2045 para el sistema DCC. No todas centrales digitales mandan el sector completo de direcciones. El decodificador comprueba la orden de mando durante el proceso de memorización de la dirección. Puede occurir que tenga que mandar la orden de mando varias vezes. Sobre todo si están activadas varias locomotoras de diferentes formatos digitales durante el proceso de acopio de la dirección. En cuanto se apaga la LED roja el decodificador está programado. En algunas centrales digitales de multiprotocolo es necesario de cambiar el formato digital del articulo magnetico memorizado. Activar para ello el articulo magnetico y cambiar el formato de datos (Märklin/Motorola <> DCC/NMRA).

Si el decodificador fue programado de forma correcta, se tiene las siguientes funciones a disposición:
1. Dirección de un grupo de direcciones: Las tres posiciones de puente móvil se navegan en continuación. De mismo modo se mueve el puente móvil si se pulsa el interruptor rojo.
2. Usando la dirección 3 y 4 de un grupo de direcciones se puede navegar a cada des las tres posiciónes en directo. Ejemplo para el grupo de direcciones 5 8: dirección 6 navega a la primera posición, dirección 7 a la segunda posición (en el medio) y dirección 8 a la tercera posición.

3. Märklin Mobile Station 60652 (dirección de locomotora fija):

1. Programar una locomotora a la dirección 67
2. Conectar el cable rojo al conductor neutro y el cable negro a la vía. Importante: Tenga en cuenta la polaridad.
3. Presionar la tecla „STOP" en la Mobile Station (La corriente esta en OFF). Mantenga ahora pulsado el pulsador del decodificador y pulsar de nuevo le tecla STOP en la Mobile Station (corriente está en ON).
4. La LED roja se ilumina y se apaga en continuación. El decodificador esta ahora programado a la dirección 67. La tecla "iluminación" pone la función en marcha y las posiciones se navegan en continuación.

... wie im Original

4. ROCO Lokmaus 2 (dirección de locomotora fija):

1. Programar una locomotora a la dirección 67
2. Conectar el cable negro a la vía.
3. Mandar ahora la dirección: Pulsar la tecla F1 varias veces.
4. Mantenga pulsado el pulsador del decodificador y conecte el cable rojo con la vía (corriente esta en ON)
5. La LED roja se ilumina y se apaga en continuación.

El decodificador está ahora memorizado a la dirección 67 de la locomotora. La tecla F1 pone la función en marcha. (Las tres posiciones del puente móvil se navegan en continuación.)
Indicación: Para asegurar que la dirección se memorize, es imprescindible de seguir exactamente dichas instrucciones. Por favor no pulse la tecla "STOP".

5.Olvido de la dirección del decodificador y RESET del decodificador

Si se ha olvidado la dirección del decodificador, simplemente repetir el procedimiento anterior. Si se ha memorizado una dirección digital en el decodificador y se quiere conectarlo posteriormente de manera convencional a un transformador se tiene que borrar primero la dirección digital. Apague para ello la corriente y conecte el pulsador rojo para la activación manual análoga. Pulsar el pulsador externo y el pulsador del decodificador al mismo tiempo. Poner la corriente en marcha. El decodificador ha borrado ahora la dirección digital y desde luego se puede activar el decodificador manualmente mediante el pulsador externo.

6. Activación manual (análoga)

Siempre se tiene la posibilidad de activar manualmente el movimiento con el botón pulsador adjunto. Se puede usar para ello también un pupitre de mando. Atencíon: El pupitre de mando no debe ser conectado a la vía o al transformador.
Indicación: El articulo no esta expuesto para marcha continua! Si se pulsa el interruptor de modo seguido o se produce un cortocircuito el movimiento se para automáticamente y la LED parpadea.

7. Tratamiento de problemas ¿Que puedo hacer sí el producto no funciona?

Si la programación no funciona por primera vez:
1. Leer atentamente las instrucciones de manejo / Repetir la programación del decodificador. Esperar tres segundos antes de introducir los datos de nuevo.
2. Púlsar las teclas de la central digital más lento y con más tiempo. / Pulsar las teclas varias veces.
3. Cambiar el formato memorizado del árticulo magnetico (Märklin/Motorola DCC/NMRA).

Nederlands

Voor gebruik de veiligheidswaarschuwingen en instructies goed lezen en in acht nemen. Dit product is een modelbouw-knutsel-artikel en geen speelgoed. Voor de juiste toepassing en verwerking is gereedschap en toebehoren zoals een scherp mes, een scherpe schaar en speciale lijm nodig. Vakkundige verwerking van dit modelbouwproduct vormt kans op letsel! Daarom buiten bereik van kinderen houden! Dit product en toebehoren (lijm, verf, messen enz.) absoluut buiten bereik van kinderen onder de 3 jaar houden! Laat kinderen alleen onder vakkundige begeleiding van een volwassen modelbouwer deze bouwset bewerken. Let bij het in elkaar zetten van dit product absoluut op: niet eten, drinken of roken. Verf en lijm niet in aanraking brengen met ogen, huid of mond. Niet inademen. Verwijderd houden van ontstekingsbronnen. De handleiding en instructies van de fabrikant nauwkeurig opvolgen. Eerste hulp bij oogcontact: ogen open houden en met stromend water uitspoelen en. Direct een arts raadplegen. Voor het inbouwen in het landschap eerst de werking controleren.

Het product mag alleen met een maximale spanning van 16V AC/DC worden gebruikt. Let op de veiligheidseisen en de handleiding van uw digitale besturing! Decoder niet op een elektrisch geleidende ondergrond plaatsen! Kortsluitgevaar!Wij wensen u daarmee veel plezier. Hartelijk dank, dat u voor een hoogwaardig product van NOCH hebt gekozen.

De segmentdraaischijf maakt het mogelijk om op een beperkte ruimte een locomotief van het ene naar het andere spoor te zetten. De draaibeweging van de segmentdraaischijf kan in analoog bedrijf met de rode knop worden bediend. Elke druk op de knop zet de draaischijf in beweging. In digitaal bedrijf is het mogelijk de verschillende posities direct in te nemen.

1. Aansluiten van de multiprotocoldeocder op de voeding.

De digitale decoder herkent volautomatisch Märklin/Motorola (MM) en DCC/NMRA schakelopdrachten voor locs en magneetartikelen. Als extra kan de decoder worden geschakeld door een drukknop.

Stroomaansluiting bij drie-geleider met middengeleider: rode draad (B) op de middengeleider en zwarte draad (0) op de spoorstaaf aansluiten. Let op: Hier moet op de polariteit gelet worden. Bij twee-geleider rails hoeft men niet op de polariteit te letten.

... wie im Original

LET OP: De drukknopaansluitingen nooit direct met de trafo verbinden!
Voor het programmeren moet eerst de rode drukknop op de decoder worden ingedrukt, voor de decoder van stroom wordt voorzien. De hieronder beschreven procedure moet precies worden opgevolgd.

Aanwijzing: de aandrijving is niet geschikt voor continu gebruik. De aansluiting van de drukknop nooit direct met de trafo verbinden!

2. Programmeren van een „digitale centrale“ op een wissel- of seinadres

De decoder wordt aangesloten op het hoofdspoor en niet op het programmeerspoor. Belangrijk: Tijdens het programmeren mag er op de digitale unit geen loc actief zijn met het adres 67 in Märklin-Motorola-format en geen loc met adres 67 in DCC/NMRA-format. Controleer dit voor u verder gaat met programmeren. Verder moet u de digitale centrale opnieuw starten, zonder de reeds aanwezige databestanden te wissen (LET OP: hier is geen totale reset van het systeem bedoeld! Kijk in het handboek van uw digitale centrale!).
Schakel de railspanning uit („STOP“-toets indrukken). De drukknop op de decoder ingedrukt houden (foto), tijdens het weer inschakelen van de stroom op de rails. De rode LED van de decoder licht op. De decoder kan uitsluitend worden geprogrammeerd op een adresgroep van vier opeenvolgende adressen (voorbeeld: 1-4, 5-8, 9-12, enz.). De decoder herkent automatisch of het om een Märklin/Motorola of een DCC adres gaat. Maak nu voor de segmentdraaischijf een functieartikel aan. Belangrijk: Het eerste adres van een adresgroep van vier schakelt steeds de functie. Stuur nu een schakelopdracht waarna de rode LED dooft (in ons voorbeeld: 1,5,9, enz.). Afhankelijk van het gebruik van de digitale centrale is het hoogst te kiezen adres bij Märklin/Motorola format het adres 317 en bij DCC format het adres 2045. Niet alle centrale zenden het hele adresbereik.
De decoder controleert tijdens het inlezen van het adres de schakelopdrachten. Het kan voorkomen dat en schakelopdracht meerdere malen gezonden moet worden. Zeker wanneer tijdens het inlezen meerdere locs in de verschillende digitaalformats actief zijn. Zodra de rode LED uit gaat is de decoder geprogrammeerd. Bij sommige multiprotocol centrales is het noodzakelijk het digitaalformat van het opgeslagen magneetartikel voor de werking van de decoder te veranderen. Roep daarvoor het magneetartikel op en verander het dataformat (Märklin/Motorola <> DCC/NMRA).
Is de decoder correct geprogrammeerd dan staan de volgende functies ter beschikking: 1. adres van een adresgroep: de drie posities van de draaischijf worden na elkaar bereikt. Net als bij het indrukken van de rode knop. Via het 2e, 3e en 4e van een adresgroep zijn de posities direct te bereiken. Voorbeeld voor adresgroep 5 8: adres 6 schakelt de eerste positie, adres 7 de tweede (middenpositie) en adres 8 de derde positie.

3. Märklin Mobile Station 60652 (vast locadres):

1. Maak een loc met het adres 67.
2. Rode draad op de middengeleider en zwarte draad op de railstaaf aansluiten. Belangrijk: Let op de polariteit.
3. „STOP“ op het Mobile Station indrukken (stroom uit). Nu de drukknop op de decoder ingedrukt houden (foto 2) en STOP op het Mobile Station opnieuw indrukken (stroom aan).
4. Rode LED gaat aan en uit.
De decoder is nu op het locadres 67 geprogrammeerd. De drukknop „Verlichting“ schakelt de functie en de posities worden na elkaar bereikt.

4. ROCO Lokmaus 2 (vast locadres):

1. Maak een loc met het adres 66.
2. Zwarte draad op de rails aansluiten.
3. Adres zenden: daarvoor toets F1 meerdere malen indrukken.
4. Drukknop op de decoder ingedrukt houden (foto 2) en de rode draad met de rails verbinden (stroom aan).
5. Rode LED gaat aan en uit.
De decoder is nu op het locadres 67 geprogrammeerd. De toets F1 schakelt de functie (de drie posities worden na elkaar bereikt).
Opmerking: om het adres te zenden, moet het proces nauwkeurig worden opgevolgd. De „STOP“-toets niet gebruiken.

5. Decoderadres vergeten en decoder RESET

Mocht u het decoderadres een keer vergeten zijn, dan kunt u de hiervoor beschreven procedure herhalen. Heeft u een digitaaladres in de decoder opgeslagen en wilt u de segmentdraaischijf analoog gaan gebruiken, direct op een modelspoortrafo, dan moet u het digitaaladres wissen. Schakel daartoe de stroom uit en sluit de drukknop voor de analoge besturing aan. Houd de externe rode drukknop voor het schakelen en de drukknop op de decoder gelijktijdig ingedrukt. Schakel dan de stroom aan. Nu heeft de decoder het digitaaladres gewist en kunt u de decoder met de externe drukknop in werking stellen.

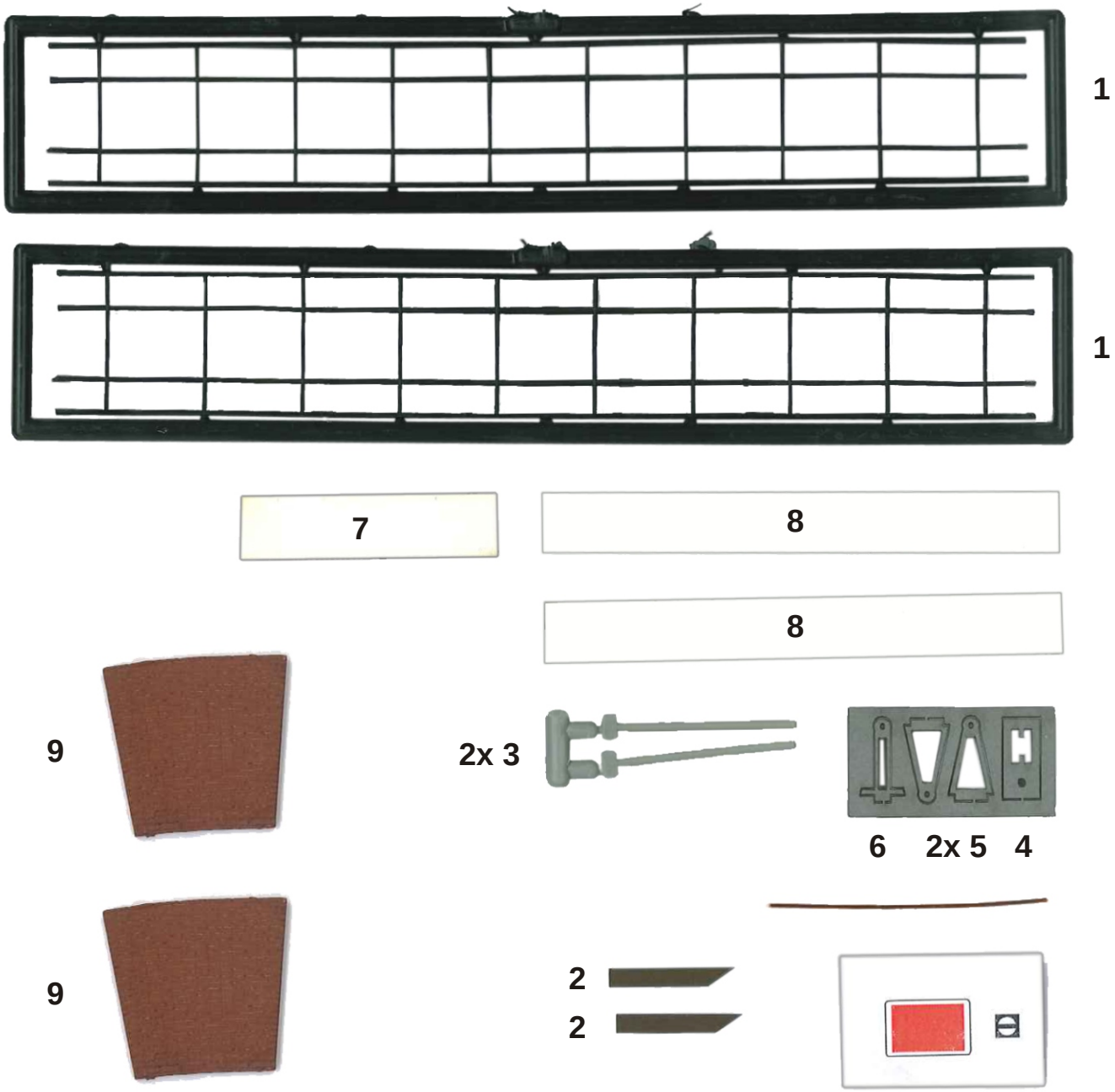
6.Analoog gebruik

Het schakelen via de bijgevoegde drukknop is altijd mogelijk. U kunt ook een schakelblok gebruiken. LET OP: het schakelblok mag geen verbinding hebben met de modelspoorstroom of met de trafo.
Aanwijzing: de aandrijving is NIET geschikt voor continu bedrijf. Wordt de knop continu ingedrukt of kortgesloten dan wordt de draaibeweging onderbroken en de LED knippert snel.

... wie im Original

7. Problemen oplossen Wat doe ik, wanneer het artikel niet werkt?

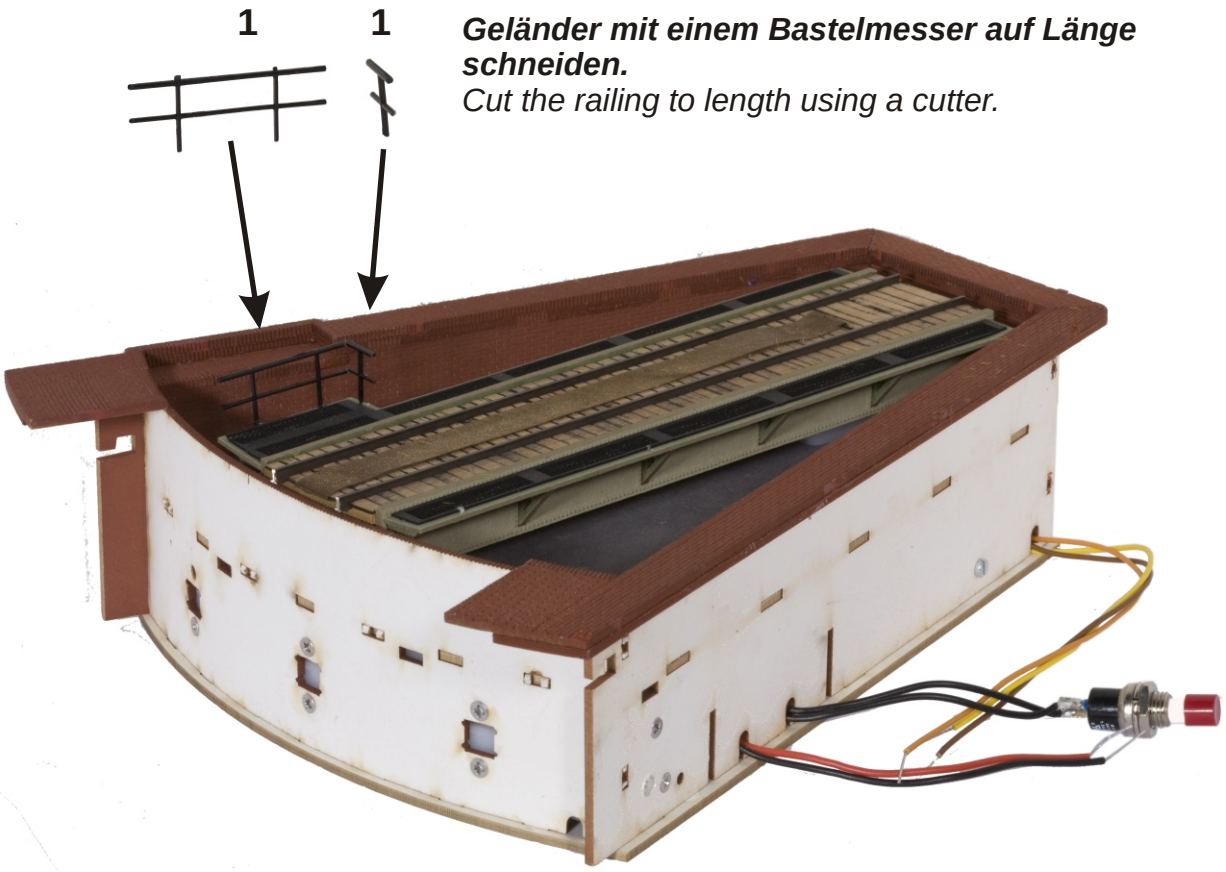
Werkt het programmeren niet bij de eerste keer:
1. Handleiding nauwkeurig lezen / decoder programmering herhalen. 3 seconden wachten voor het opnieuw inlezen.
2. Toetsen op de digitale centrale langer en langzamer indrukken / toetsen meerdere malen indrukken.
3. Dataformat van het ingestelde magneetartikel veranderen (Märklin/Motorola DCC/NMRA).



NOCH GmbH & Co. KG - *Lindauer Straße 49 - D-88239 Wangen im Allgäu*
info@noch.de - www.noch.de

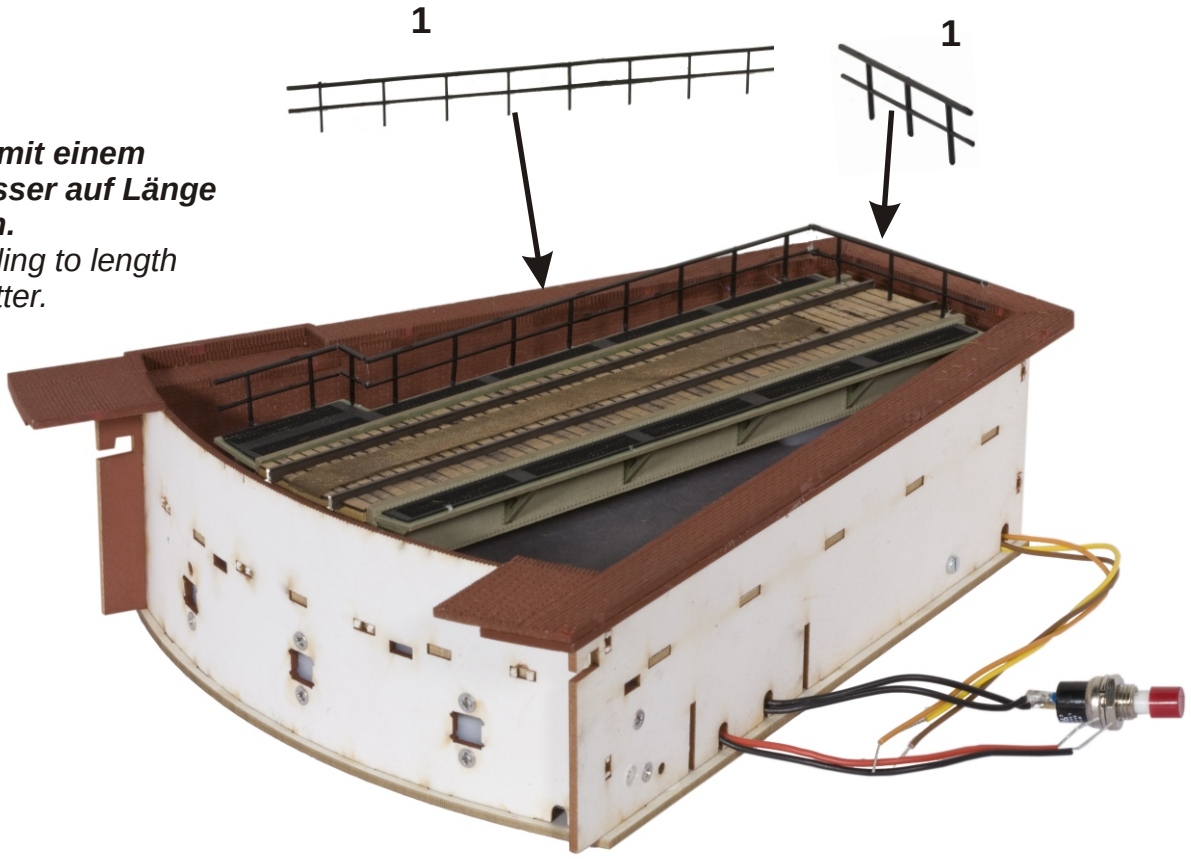
NOCH
... wie im Original

1.



Geländer mit einem Bastelmesser auf Länge schneiden.
Cut the railing to length using a cutter.

2.

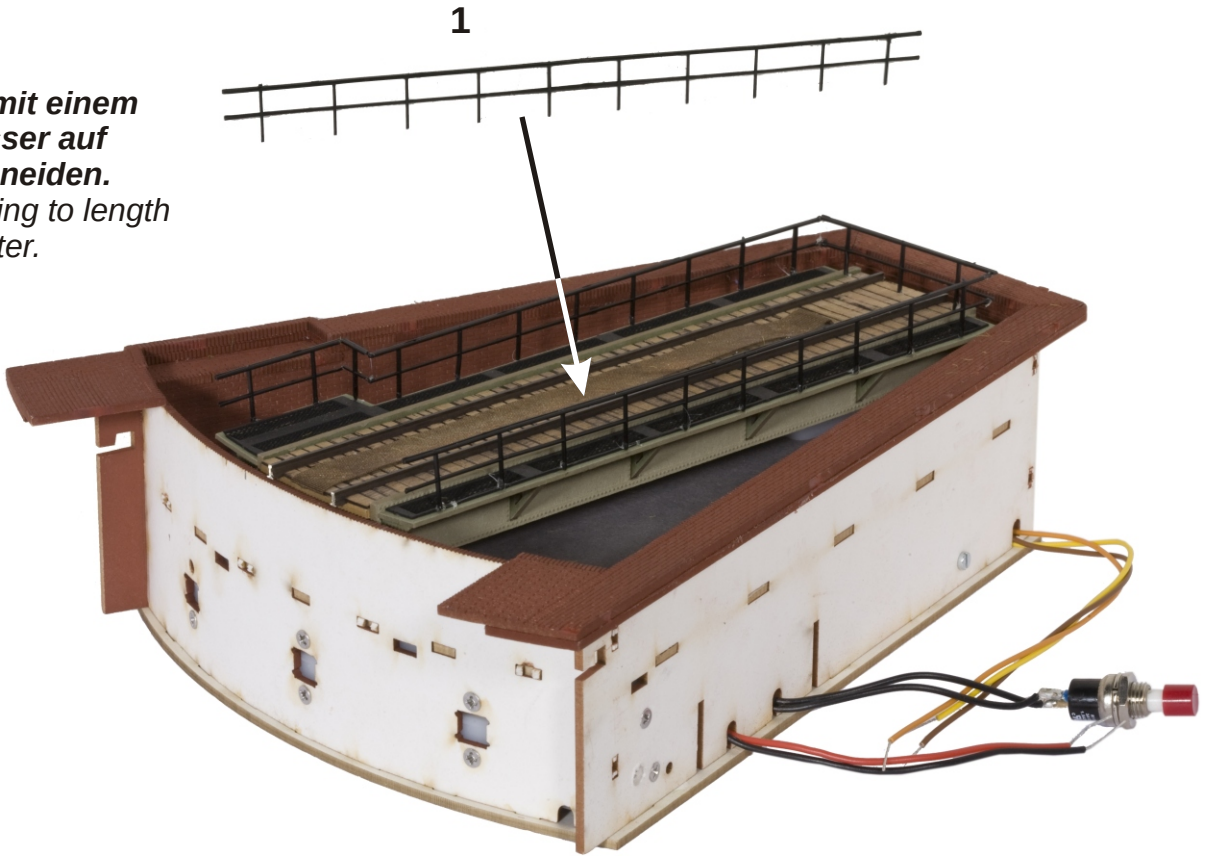


Geländer mit einem Bastelmesser auf Länge schneiden.
Cut the railing to length using a cutter.

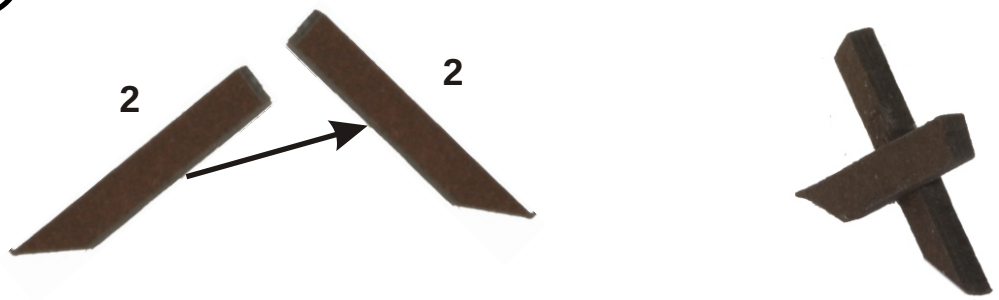
... wie im Original

3.

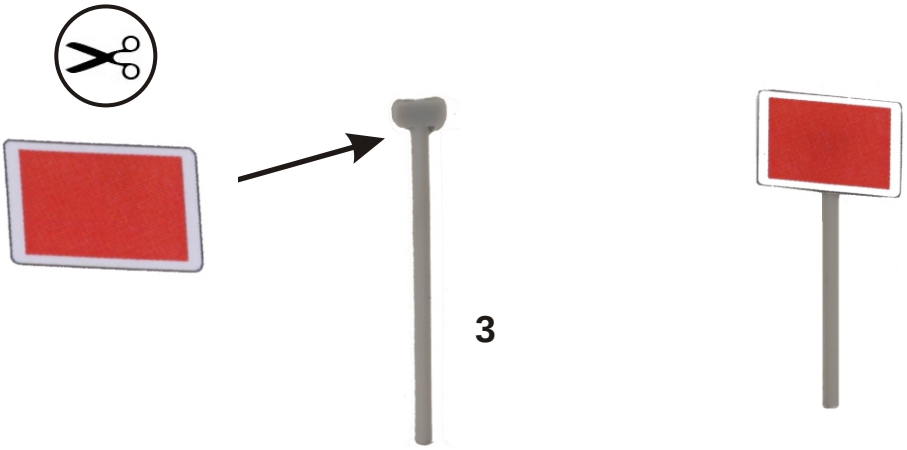
Geländer mit einem Bastelmesser auf Länge schneiden.
Cut the railing to length using a cutter.



4.



5.



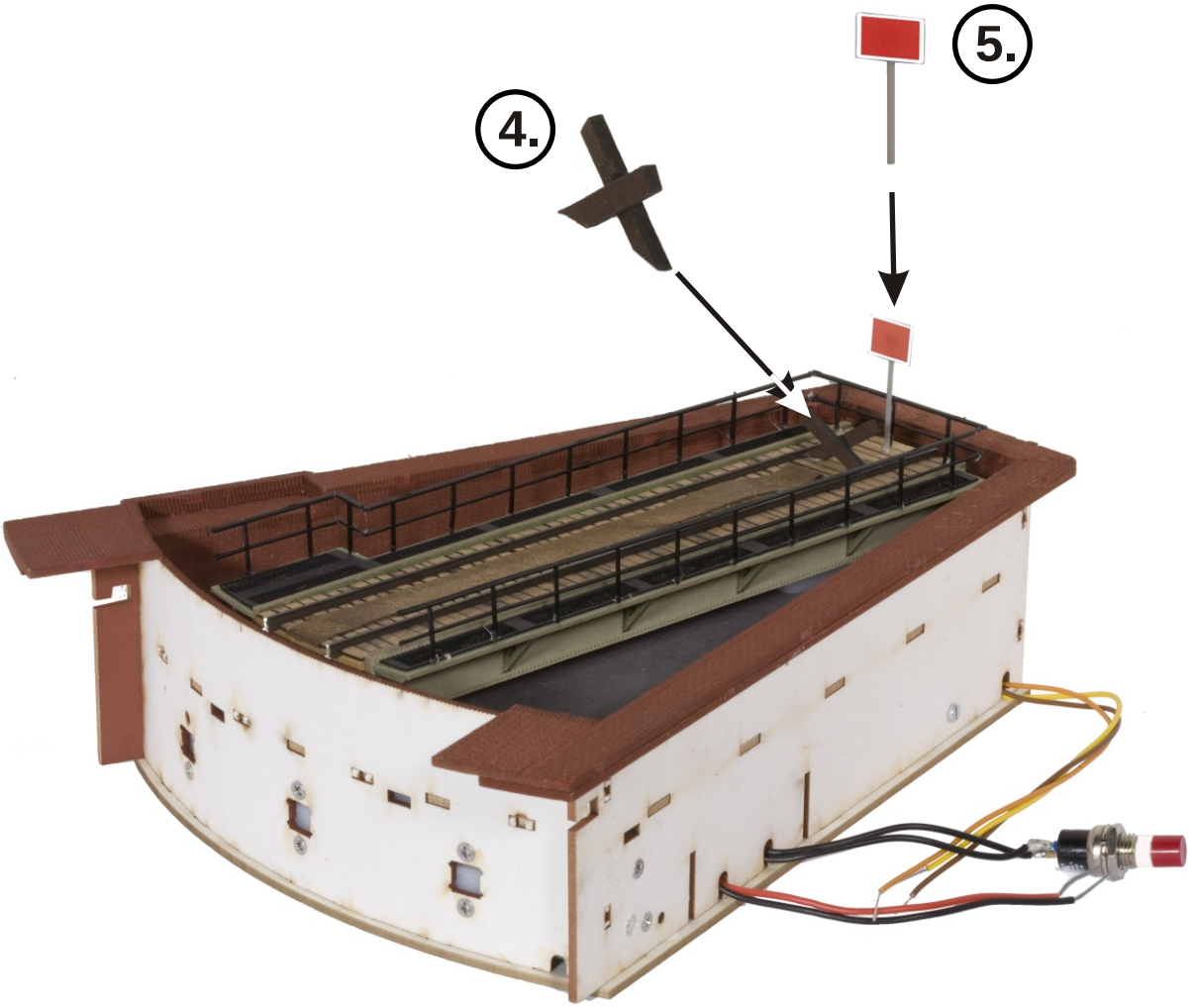
NOCH GmbH & Co. KG - *Lindauer Straße 49 - D-88239 Wangen im Allgäu*
info@noch.de - www.noch.de

NOCH
... wie im Original

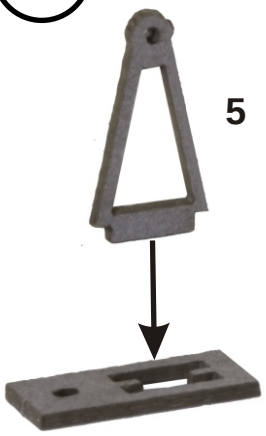
6.

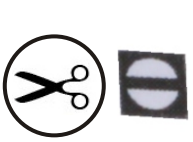
5.

4.

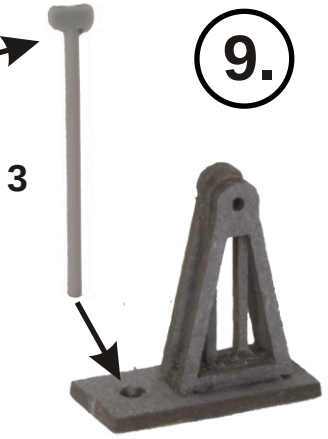


7.

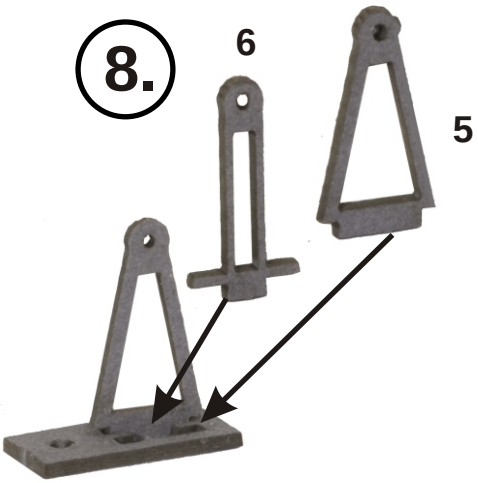




9.



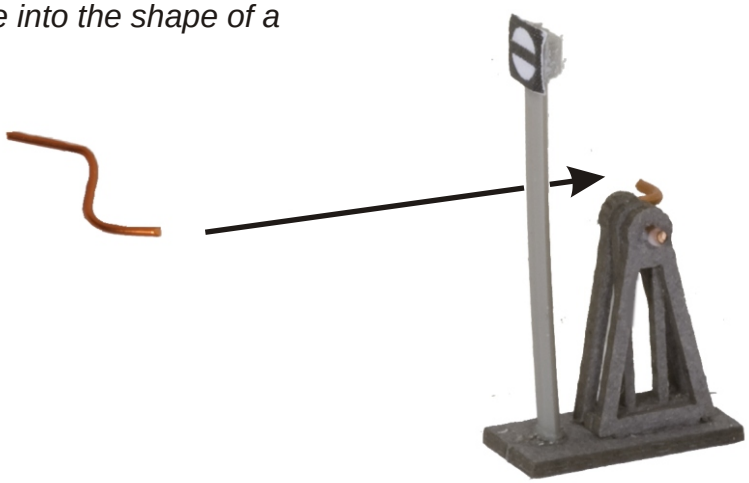
8.



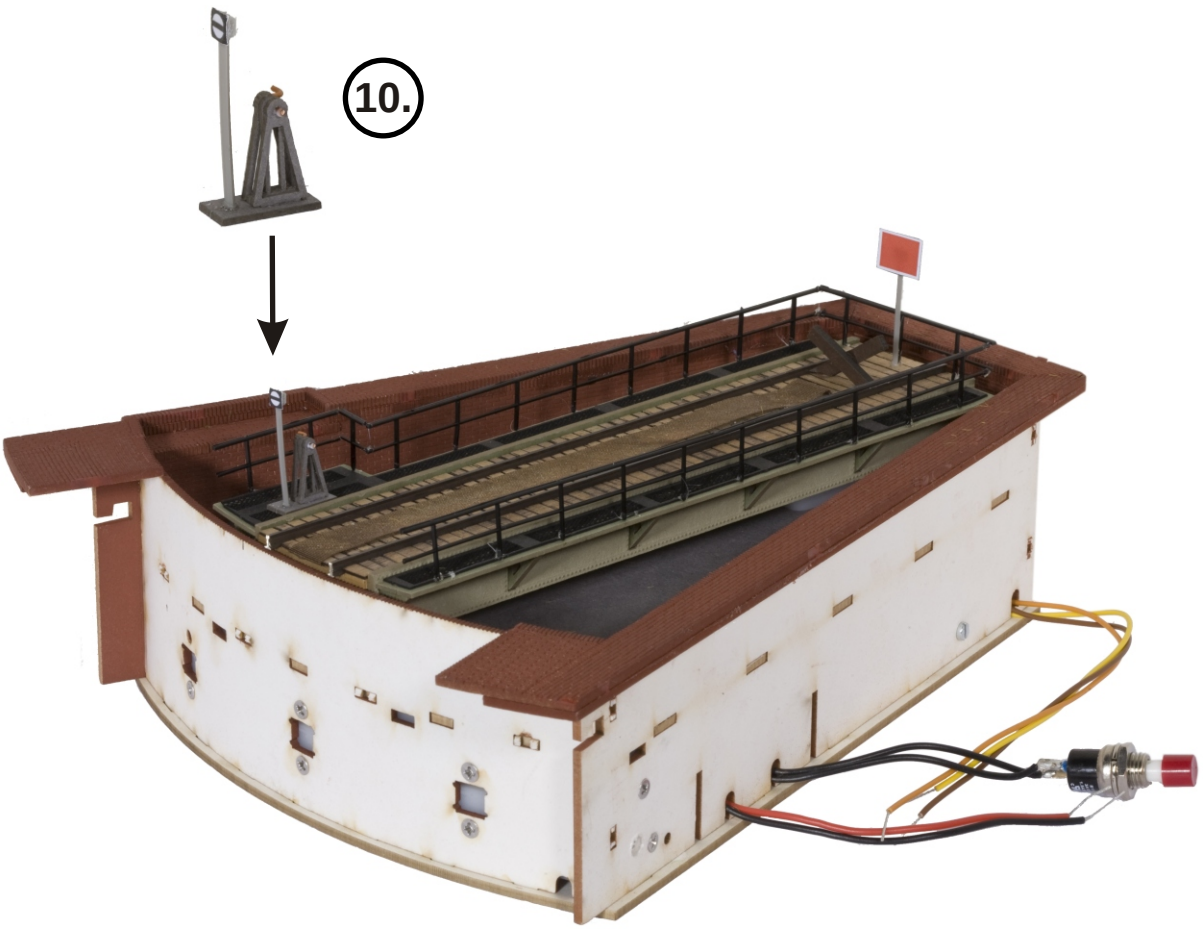
NOCH
... wie im Original

10.

Draht zu einer Kurbel biegen.
Bend the wire into the shape of a crank.



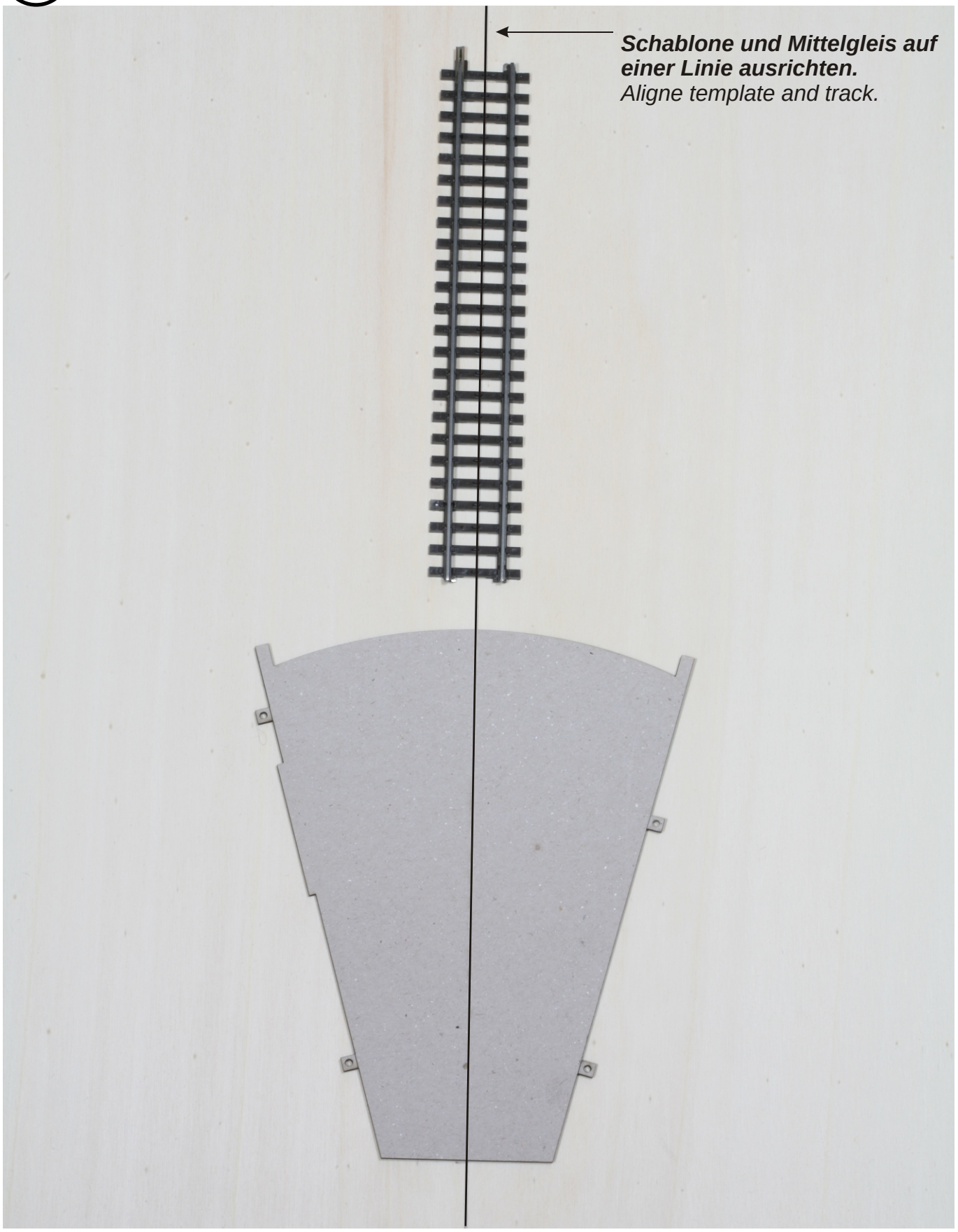
11.



NOCH GmbH & Co. KG - *Lindauer Straße 49 - D-88239 Wangen im Allgäu*
info@noch.de - www.noch.de

NOCH
... wie im Original

12.



Schablone und Mittelgleis auf einer Linie ausrichten.
Aligne template and track.

NOCH
... wie im Original

Zeichnen Sie den Grundriss um die Schablone herum auf die Grundplatte.
Draw the outline of the template onto the base plate.

Löcher durch die Karton-Schablone bohren. Durchmesser 2 mm.
Drill holes through the cardboard template. Diameter 2 mm, 0.08 in.

NOCH
... wie im Original

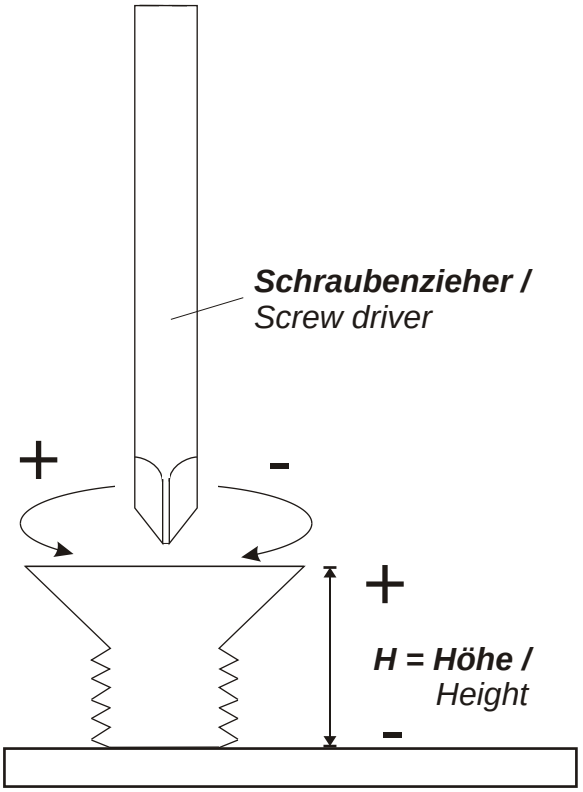
15. ***Sägen Sie den Umriss der Drehscheibe aus der Grundplatte aus.***
Cut out the shape of the turntable from the base plate.

16.

Drehen Sie vier Senkkopf-schrauben mit flachem Kopf in die Bohrungen (nicht im Produkt enthalten, Sie bekommen diese im Baumarkt).
Turn four flat head screws into the pre-drilled holes (not included, available in a DIY store).

NOCH
... wie im Original

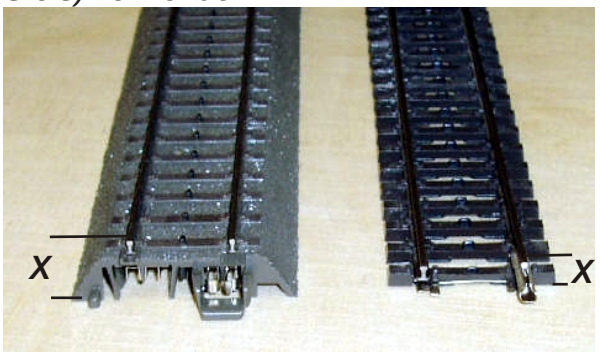
17. Justieren der Schrauben, Einstellung der Höhe.
Adjustment of screws height.



Durch rein- und herausdrehen der Schraube lässt sich die Höhe der Drehscheibe justieren.
Die Höhe der Schraube richtet sich nach dem, von Ihnen verwendeten Gleissystem. Sie können die Höhe wie folgt berechnen:

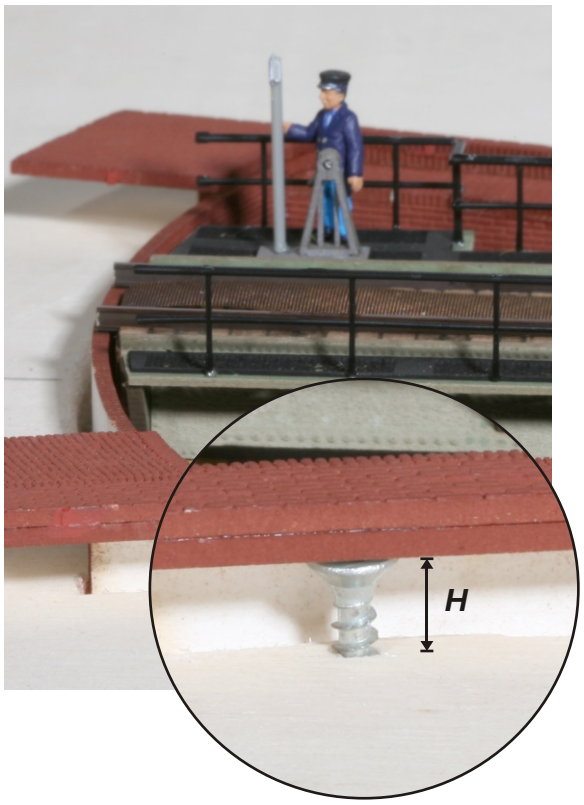
H = X - 3,7 mm

X ist hierbei die von Ihnen an Ihrem Gleis abzumessende Höhe von der Bodenplatte bis zur Oberkante der Gleisprofile. Diese variiert, je nachdem, ob Sie ein Bettungsgleis (z. B. Märklin C-Gleis) oder ein Gleis ohne Bettung (z. B. Märklin K-Gleis) verwenden.



Rechenbeispiel für den Betrieb mit C-Gleis:
H = *10,4 mm -3,7 mm* ***= 6,7 mm***

Rechenbeispiel für den Betrieb mit K-Gleis:
H = *5 mm -3,7 mm* ***= 1,3 mm***



You can adjust the height of the segment turntable by turning the screws up and down. The neccessary height of the screws depends on the track system you personally use. You can calculate the screws height as follows:

H = X - 3,7 mm (0.15 in.)

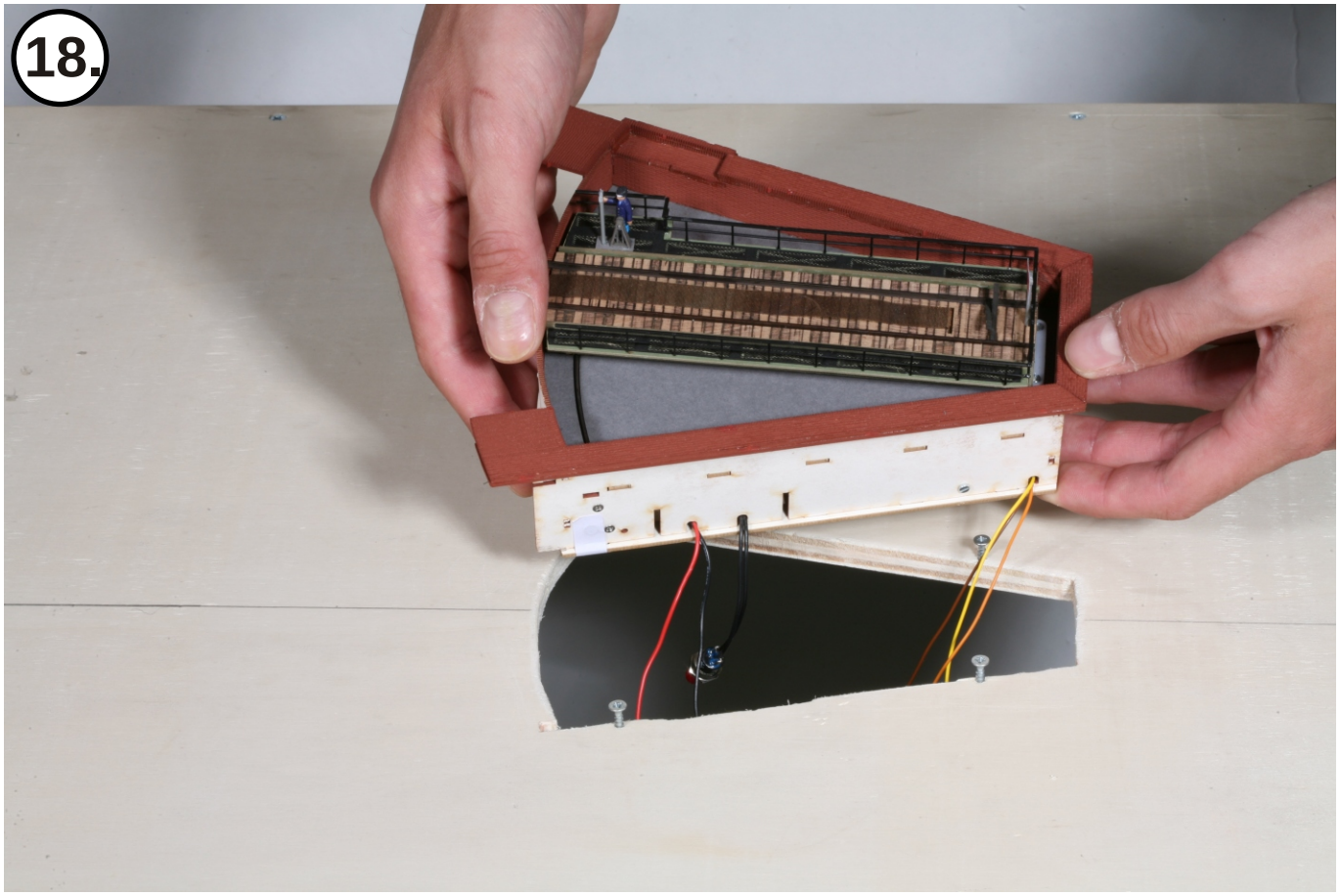
X is the height of your track from the bottom of the track to the top of the steel profile. The height varies, depending on whether your track is equipped with a track bed (e. G. Märklin C track) or not (e. G. Märklin K track).

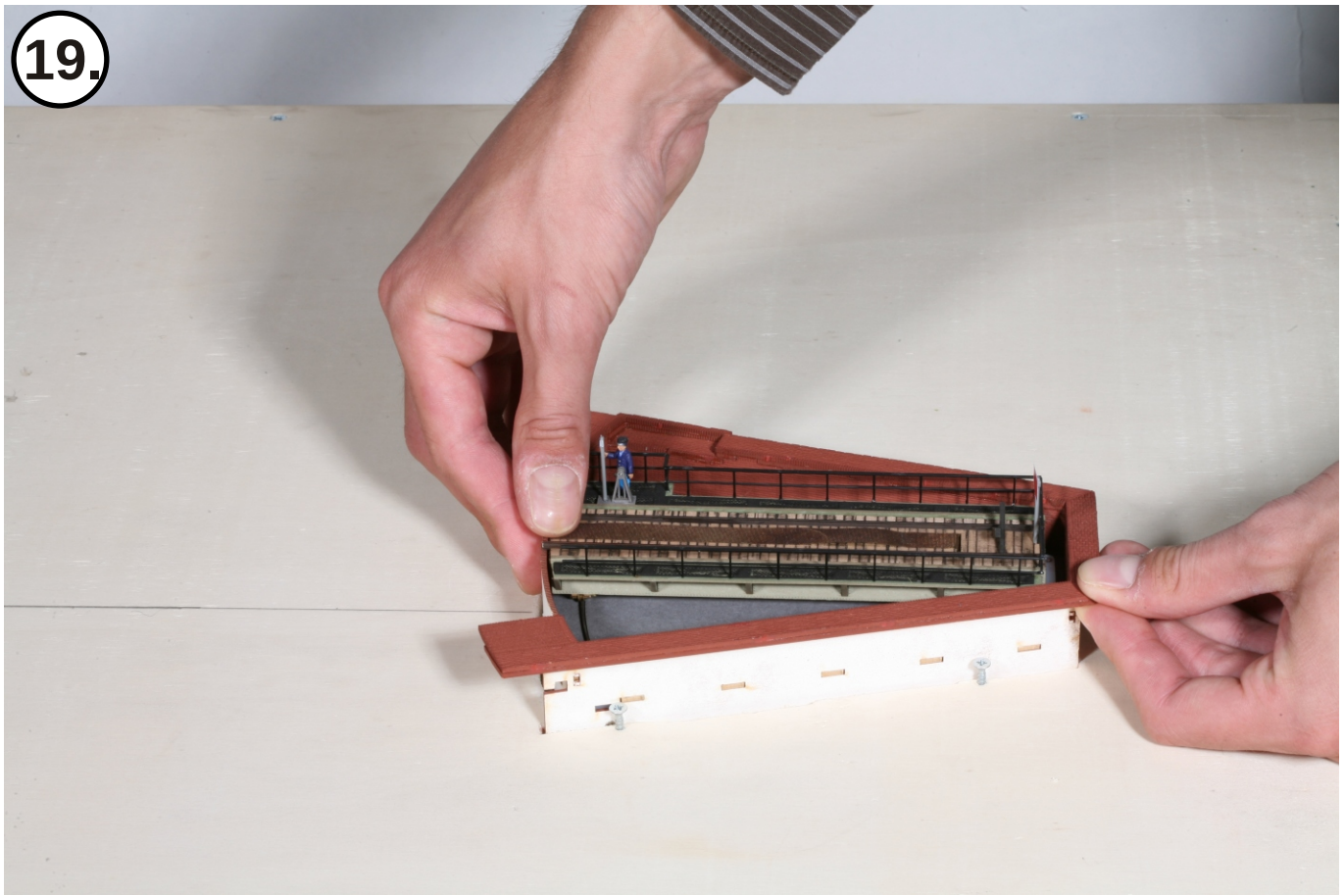
Calcluation example for the use of C track:
H = *10,4 mm (0.41 in.) - 3,7 mm (0.15 in.)*
= 6,7 mm (0.26 in.)

Calcluation example for the use of K track:
H = *5 mm (0.2 in.) -3,7 mm (0.15 in.)*
= 1,3 mm (0.05 in.)

NOCH GmbH & Co. KG - *Lindauer Straße 49 - D-88239 Wangen im Allgäu*
info@noch.de - www.noch.de

NOCH
... wie im Original

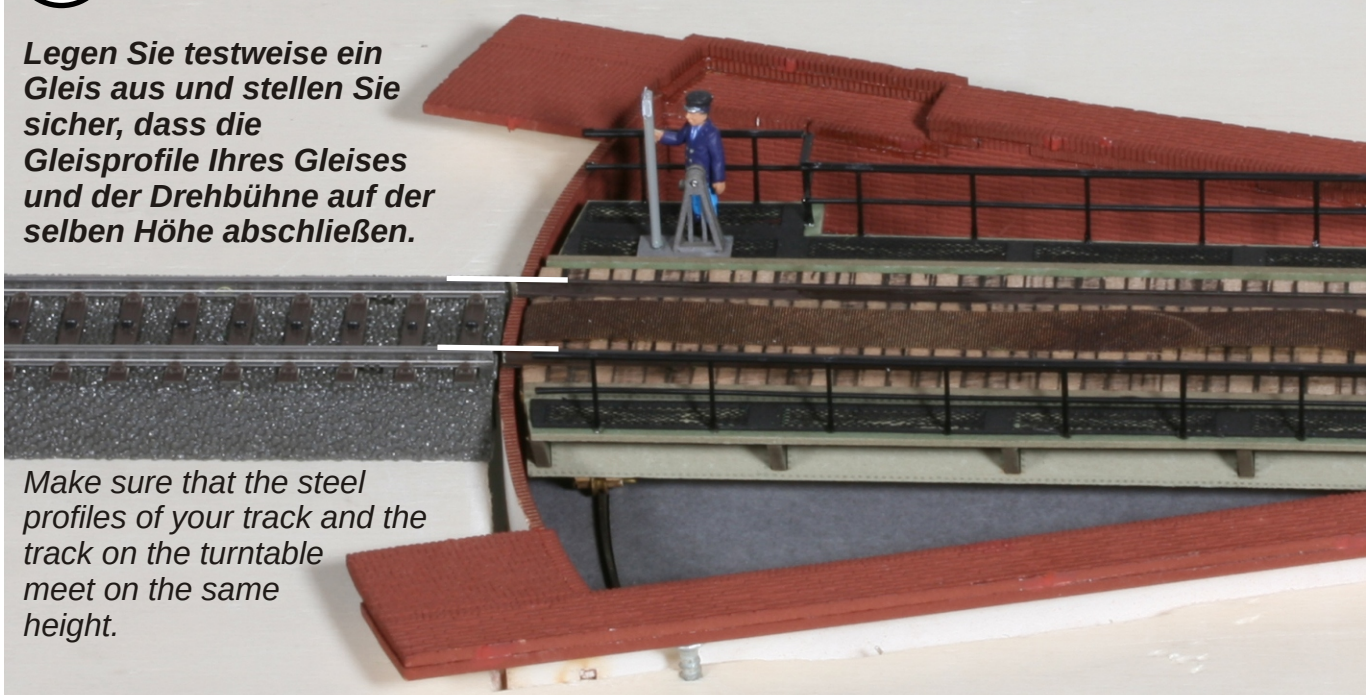




NOCH
... wie im Original

20.

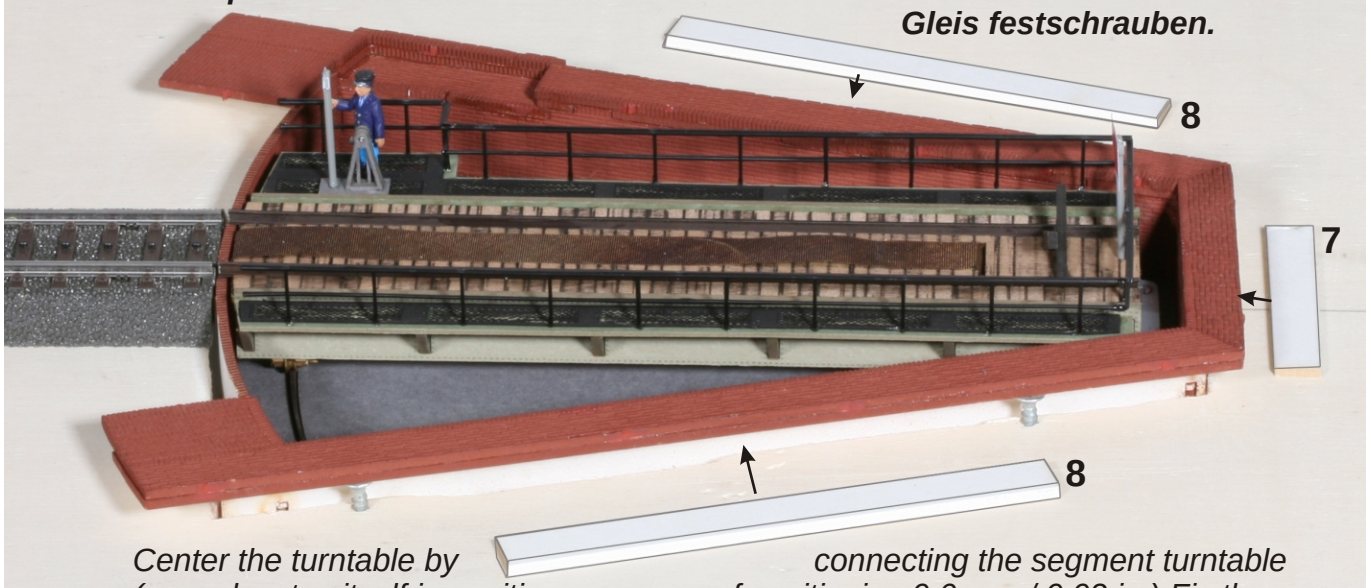
Legen Sie testweise ein Gleis aus und stellen Sie sicher, dass die Gleisprofile Ihres Gleises und der Drehbühne auf der selben Höhe abschließen.



Make sure that the steel profiles of your track and the track on the turntable meet on the same height.

21.

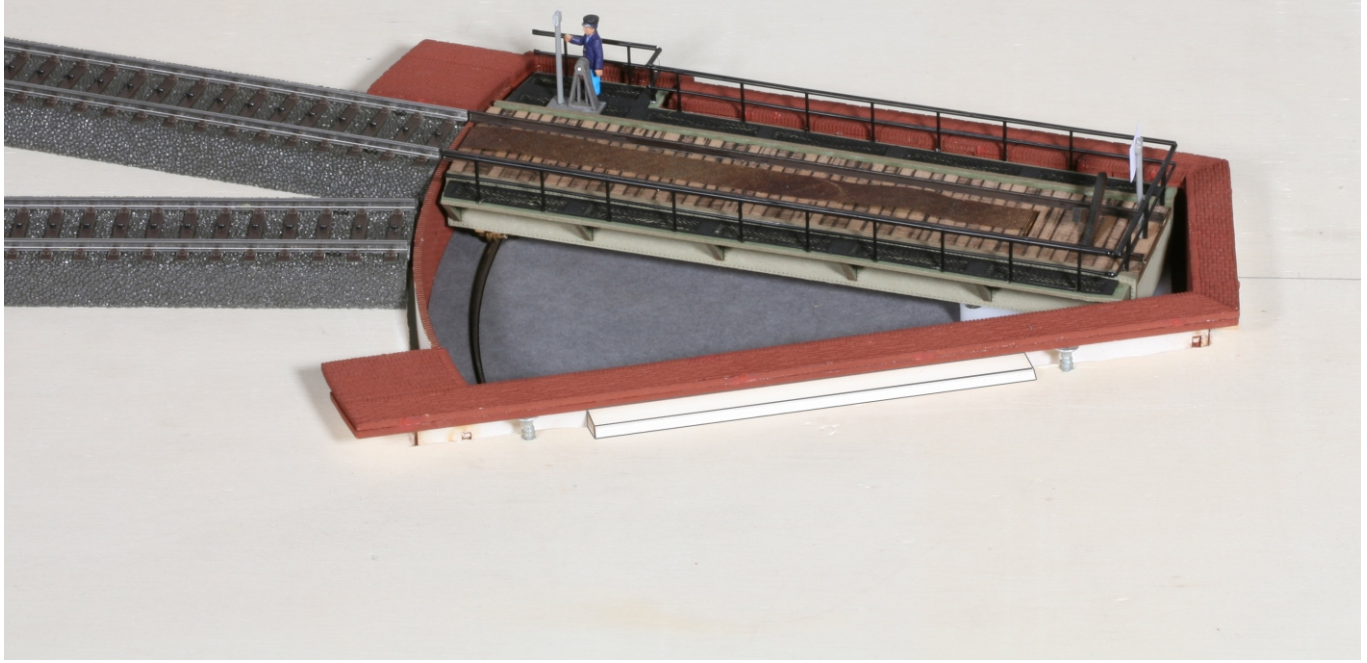
Mitteln Sie die Drehbühne durch anschließen der Drehscheibe aus (Servo arretiert sich von selbst, Positioniergenauigkeit 0,6 mm) und legen Sie Ihr Gleis an das der Drehbühne anschließend an. Fixieren Sie die Segmentdrehscheibe durch verkleben der beiliegenden Pappstreifen mit Grundplatte und Außenwand der Drehscheibe. Anschließend können Sie das Gleis festschrauben.



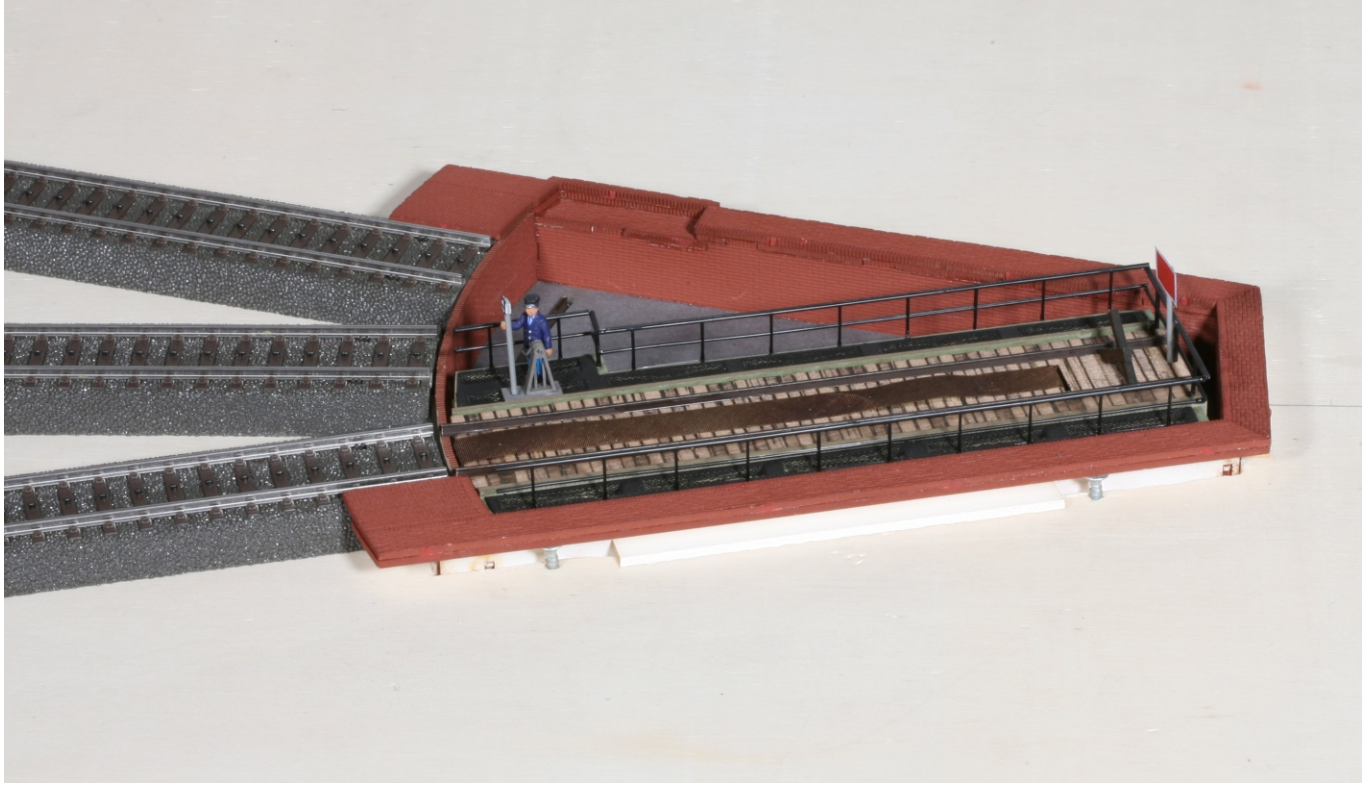
Center the turntable by connecting the segment turntable (servo locates itself in position, accuracy of positioning 0,6 mm / 0.02 in.) Fix the segment turntable by glueing the included cardboard pieces to base and segment turntables wall. Now you can fix the track with screws.

NOCH
... wie im Original

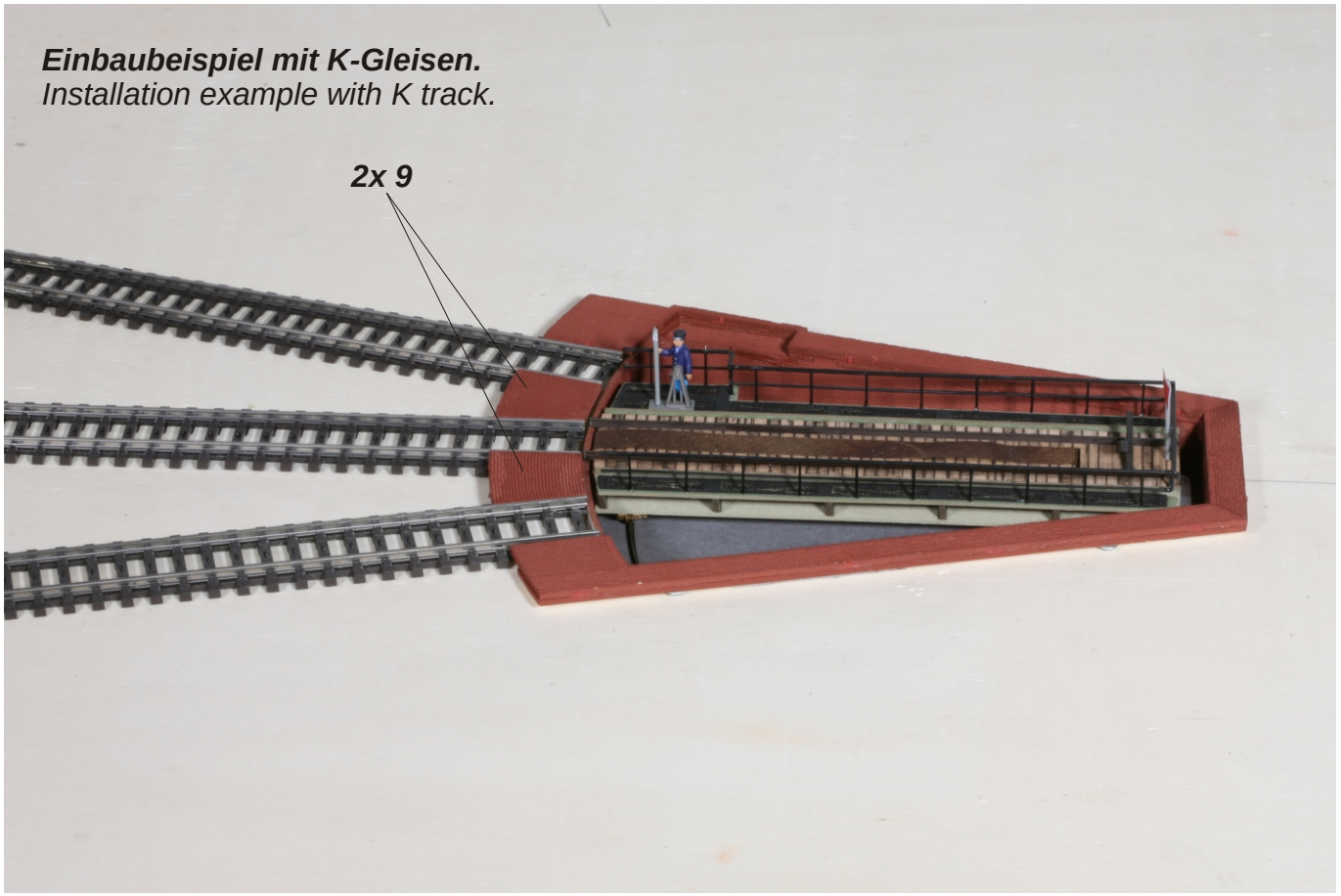
22. ***Fahren Sie die Drehbühne eine Position weiter und befestigen Sie das zweite Gleis durch Festschrauben.***
Change the turntable to the next position and fix the second track with screws.



23. ***Fahren Sie die Drehbühne in die letzte noch offene Position und befestigen Sie das dreitte Gleis durch Festschrauben.***
Change the turntable to the last position and fix the third track with screws.



NOCH
... wie im Original



Einbaubeispiel mit K-Gleisen.
Installation example with K track.

Einbaubeispiel mit C-Gleisen.
Installation example with C track.

NOCH GmbH & Co. KG - *Lindauer Straße 49 - D-88239 Wangen im Allgäu*
info@noch.de - www.noch.de

... wie im Original

Ihre Notizen / Your notes:

... wie im Original

Außerdem erhältlich / Also available:

66004 Bahnhof Tannau (Berg) H0
Statio Tannau (Berg) H0

66102 Güterschuppen Tannau (Berg) H0
Goods shed Tannau (Berg) H0

NOCH GmbH & Co. KG - *Lindauer Straße 49 - D-88239 Wangen im Allgäu*
info@noch.de - www.noch.de